

punkt
3

Nr. 10/2022 | 19. Mai

Mobil mit dem ÖPNV

Benno Bosse wird Triebfahrzeugführer bei DB Regio

Wie war das erste Mal am Steuer?

S. 8/9

Foto: André Groth

S. 4/5



Grafik: VBB

Das 9-Euro-Ticket kommt
Wie es funktioniert und wie auch Stammkund:innen profitieren.

S. 7



Foto: Sven Heilmann

Jubiläumstour auf dem Ring
Die S-Bahn feiert 20 Jahre Ringschluss mit Themenfahrten im Sonderzug.

S. 11



Foto: Norman Schöne

„Europa in Fahrt“
Hochkarätiges Programm im Kulturzug Berlin – Wrocław.

FRAUEN AM ZUG! ERSTER „FEMALE ICE“ FÄHRT DURCH DEUTSCHLAND



Foto: DB AG / Anastasia Schuster

Die Deutsche Bahn will weiblicher werden und den Frauenanteil im Konzern deutlich erhöhen. Da gehört es auch dazu, DB-Frauen und ihre Jobs sichtbarer zu machen – und das kann niemand besser, als die Mitarbeiterinnen selbst. Initiiert vom Netzwerk „Frauen bei der Bahn“

fuhr im Mai erstmals ein „Female ICE“ von München nach Berlin. Von der Lokführerin bis zur Zugchefin – ausschließlich Frauen waren für den extra gebrandeten Zug verantwortlich. In einem Sonderwagen boten die Organisatorinnen ein spezielles Programm. → bewegendefrauenamzug.de

AUS DEM INHALT

Neuer Look fürs Zugportal von DB Regio Nordost
Mit regional zusammengestellten Inhalten informiert und unterhält das Zugportal im neuen Design Reisende vor, während und nach der Fahrt.
..... **Seite 6**

Mit der S-Bahn zur idyllischen Pfaueninsel
Geschichte, Kultur, Natur – dieser Ausflug in den wald- und wasserreichen Ortsteil Wannsee im Südwesten Berlins bietet alles.
..... **Seite 14/15**

VBB-Sonderausstellung zur Verkehrswende
Im Deutschen Technikmuseum präsentiert der VBB aktuelle Entwicklungen im ÖPNV, besonders das Schienenausbauprojekt i2030 steht im Fokus.
..... **Seite 20**

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten
Im (S-)Bahnnetz wird an vielen Stellen gebaut. Wo und wann Fahrgäste sich auf Veränderungen im Fahrplan einstellen müssen, zeigt die Übersicht.
..... **ab Seite 22**

BAHNLEKTÜRE

Feines Frösteln

Was macht man als Verlag mit einer der erfolgreichsten Schriftstellerinnen Frankreichs (Leïla Slimani) in einer Schreibkrise? Richtig, man schickt sie nach Venedig, sperrt sie für eine Nacht ins dortige Museum Punta della Dogana und schaut, was passiert. Das Resultat jener Nacht ist dieser Romanessay über ihre Herkunft (Marokko), die Suche nach Identität, ihre Beziehung zum Vater und zur Kunst sowie die „Zaubermacht“ des Schreibens generell. Sie zitiert darin Tschechow, der über die großen Schriftsteller sagte: „Das sind die, die es mitten im Sommer schneien lassen und die Flocken so gut beschreiben, dass einem plötzlich kalt wird und man zittert.“ So gesehen könnte einen beim Lesen dieses feinen Buches durchaus frösteln. |lk



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Leïla Slimani „Der Duft der Blumen bei Nacht“, Verlag: Luchterhand, 2022, 158 Seiten, 20 €

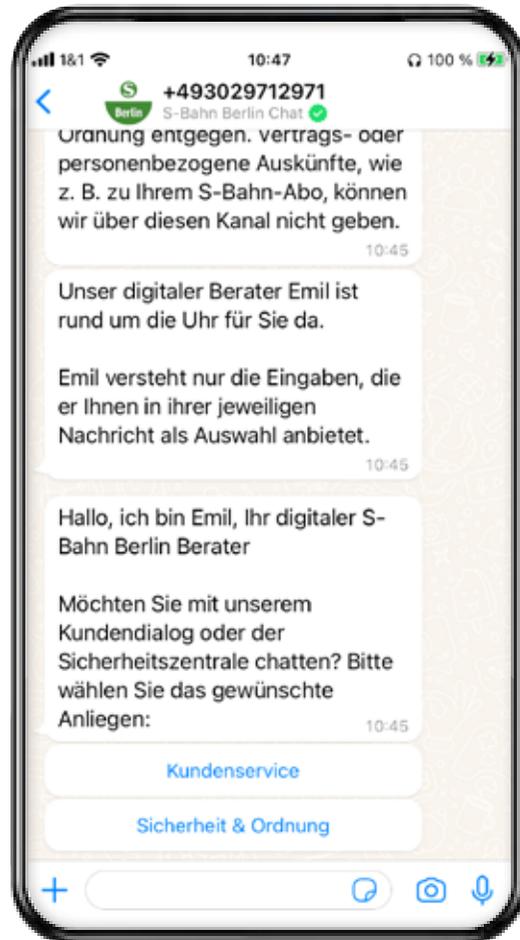
Mit Emil von der S-Bahn chatten

Der WhatsApp-Service wird immer beliebter

Schnell, direkt, unkompliziert – Textnachrichten sind für viele Smartphone-Nutzer:innen längst die favorisierte Kommunikationsform. Deshalb ist die S-Bahn Berlin seit mehr als einem Jahr auch per WhatsApp für die Kund:innen erreichbar. Wer nicht gerne telefoniert und sich den Aufwand einer E-Mail sparen möchte, schickt einfach eine WhatsApp an Emil. Der Chatbot reagiert sofort, übernimmt den ersten Kontakt, nimmt Hinweise entgegen und kennt die Antworten auf häufige Kund:innenfragen rund ums S-Bahnfahren. Ganz gleich, ob es sich um die Frage nach dem passenden Ticket oder den Öffnungszeiten des Fundbüros handelt. Auch Verschmutzungen im Zug oder Belästigungen, etwa durch rauchende Fahrgäste, können über den „stillen Service“ per WhatsApp gemeldet werden. Sollten noch Fragen offen bleiben, geht der Chat übrigens mit den Mitarbeiter:innen des Kundendialogs oder der Sicherheitsleitstelle weiter.

„Der Service hat sich gut etabliert, das sehen wir an den steigenden Nutzer:innenzahlen. Unsere Erwartungen haben sich erfüllt, insbesondere im Servicebereich beantworten wir rasch ganz konkrete Fragen. Außerdem nehmen wir Hinweise zu Mängeln auf Stationen und in Zügen entgegen. Die Kund:innen schätzen ganz klar den Vorteil, den dieser schnelle Kommunikationsweg bietet. Man kann sich hier aufs Wesentliche konzentrieren und direkt zum Punkt kommen,“ erklärt Daniel Busch, Fachreferent Kundendialog.

Grundsätzlich stehen die beiden Bereiche „Sicherheit und Ordnung“ sowie „Kundenservice“ zur Auswahl. Mit Abstand die meisten Fragen gehen im Themenbereich Tarif und Abonnement ein. Aber auch zu Fahrplan-



abweichungen werden sehr oft Informationen gewünscht.

„Allgemeine Infos zum Abo bieten wir per WhatsApp gerne. Allerdings bitten wir um Verständnis, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine konkreten Fragen zum persönlichen Abo-Vertrag auf diesem Kanal beantworten können,“ sagt Daniel Busch. „Wichtig im Bereich Sicherheit ist uns, dass der WhatsApp Chat natürlich nicht die Notrufnummer 110 ersetzt. Die ist in gefährlichen Situationen die erste Wahl, danach können Sie uns gerne auch noch im zweiten Schritt informieren.“

Und so funktioniert es:

- WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein
- mit einem Hallo an die +49 (0)30 29 71 29 71 startet der Chat
- beim ersten Kontakt kurz die Spielregeln lesen, den Datenschutzhinweis bestätigen und es kann losgehen

Das #VBB-Team informiert



Abschied vom Diesel

Auf dem Weg hin zu mehr Klimaschutz ist die Verkehrswende ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt. Dazu gehört, dass immer mehr Menschen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist einerseits in dem Sinne umweltfreundlich, dass ein Verkehrsmittel eine weitaus höhere Zahl an Menschen befördern kann und dabei verhältnismäßig weniger Raum und Kraftstoff verbraucht, als ein Auto.

Der ÖPNV ist außerdem an vielen Stellen bereits elektrifiziert. Aktuell fahren rund 73 Prozent der Regionalverkehre in Berlin und Brandenburg klimafreundlich mit Strom. Bis 2037 sollen auch alle restlichen Strecken im VBB-Land von fossilen Brennstoffen unabhängig werden.



Foto: Marion Hunger

Auf einer Sonderfahrt mit einem Akku-Zug der Firma Stadler präsentierte der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammen mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn Alexander Kaczmarek, Thomas Dill (VBB), Mobilitätssensorin Bettina Jarasch und Infrastrukturminister Guido Beer mann die Zielstrategie für den Dieselausstieg im Regionalverkehr.

Mehr News vom #VBB:

Website: → [vbb.de](https://www.vbb.de)
 Twitter: @VBB_BerlinBB #VBB
 Instagram: @verkehrsverbund_bb
 Facebook: @vbbapp
 LinkedIn/Xing: VBB

Einsteigen war noch nie so günstig – das 9-Euro-Ticket kommt

Bald erhältlich, Abonnent:innen profitieren ebenfalls und können sich zurücklehnen

 Für 9 Euro rund um die Uhr einen Monat lang unbegrenzt und deutschlandweit den ÖPNV nutzen, das wird im Juni, Juli und August möglich. Alle, die schon immer mal den Nahverkehr testen wollten, aber noch zögerten, haben nun die unschlagbar günstige Gelegenheit dazu. Die Verkehrsunternehmen freuen sich darauf, viele neue Fahrgäste begrüßen zu können und dass ihre Abonnent:innen, die bereits auf klimafreundliche Mobilität setzen, von einem großzügigen Rabatt profitieren.

Das 9-Euro-Ticket ist Teil des zweiten Energieentlastungspakets der Bundesregierung. Seit der Ankündigung haben ÖPNV-Branche und VBB-Verkehrsunternehmen unter Hochdruck Vorbereitungen für die Umsetzung getroffen. Nun stehen weitere Details fest. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bundesrat am 20. Mai wird das Ticket in wenigen Tagen erhältlich sein.

Die wichtigsten Eckdaten des 9-Euro-Tickets

Geltungsbereich: ganz Deutschland im gesamten Nahverkehr (also S-, U- und Straßenbahnen, Busse und Fähren) und im Regionalverkehr, 2. Klasse, jedoch grundsätzlich nicht im Fernverkehr (ICE, IC, ECE). Die Nutzung von Übergangsfahrausweisen in die 1. Wagenklasse ist grundsätzlich nicht gestattet.

Zeitraum: vom 1. bis 30. Juni bzw. 1. bis 31. Juli sowie 1. bis 31. August 2022

Preis: Je 9 Euro pro Monat und Person, das Ticket wird für jeden Monat einzeln verkauft.

Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos, Kinder ab 6 Jahren zahlen wie alle Nutzer:innen 9 Euro pro Kalendermonat.

Hinweis: Das 9-Euro-Ticket ist ein persönliches Ticket und nur gültig, wenn Vor- und Zuname eingetragen ist, für Fahrräder und Hunde müssen extra Tickets erworben werden

Verkauf ab 23. Mai:

I vor Ort z. B. in DB-Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren (ab 21. Mai)

I an den Fahrausweisautomaten

I per Smartphone z. B. in der DB Navigator App

Ein Umtausch oder eine Stornierung ist nicht möglich

So profitieren VBB-Stammkund:innen von der Aktion

Alle **Abonnent:innen/Firmen-ticketkund:innen** können sich zurücklehnen, sie brauchen nichts zu unternehmen. Es werden automatisch Reduzierungen bei bestehenden Abos vorgenommen, so dass nur die 9 Euro pro Monat anfallen. Die VBB-fahrCard gilt als Fahrtberechtigung und wird deutschlandweit anerkannt.

Die tariflichen **Regelungen zu Übertragbarkeit und Mitnahme** des VBB-Abonnements, des Firmentickets, des Semestertickets sowie der Jahreskarten in Barzahlung gelten innerhalb des erworbenen räumlichen Geltungsbereichs des Tickets unver-

ändert weiter. Für Fahrten über das VBB-Verbundgebiet hinaus gelten VBB-fahrCards, VBB-Jahreskarten und Semestertickets als Fahrschein der 2. Klasse ohne erweiterte Regelungen.

Für Abonnent:innen von **8-/ 9-/ 10-Uhr-Karten** entfallen die Sperrzeiten. Sie können an allen Gültigkeitstagen ihres Abonnements im Aktionszeitraum rund um die Uhr im Nahverkehr fahren.

Jahreskartenkäufer:innen werden gebeten, die Wertabschnitte für die Aktionsmonate Juni bis August regulär im Rahmen der Aktion zu

nutzen und diese Wertabschnitte im Nachgang beim jeweiligen Verkehrsunternehmen einzureichen. Anschließend erfolgt auch hier eine Erstattung auf 9 Euro.

Inhaber:innen von **Semestertickets** nehmen automatisch an der Aktion „9-Euro-Ticket“ teil. Regelungen zur Reduzierung auf neun Euro befinden sich in Abstimmung. Nähere Informationen sind in Kürze bei den jeweiligen Hochschulverwaltungen erhältlich. Kund:innen des Zusatz-tickets zum Semesterticket werden für den Aktionszeitraum die Kosten für das Zusatzticket erstattet.



Foto: David Ulrich

Nicht genutzte **Mobilitätstickets** Brandenburg und **Berlin Tickets S** können vor dem ersten Gültigkeitstag zurückgegeben werden. Teilweise nicht genutzte gleitende Mobilitätstickets Brandenburg und Berlin Tickets S können nicht zurückgegeben, umgetauscht oder teilerstattet werden. Deshalb empfiehlt sich die individuelle Prüfung vor dem Kauf.



Radmitnahme, Baustellen und Kapazitäten: das gibt es zu beachten

Der Aktionszeitraum des 9-Euro-Tickets fällt in die Sommerferien. In dieser Zeit finden verschiedene Bauarbeiten statt, da üblicherweise in den Ferien weniger Pendler:innen unterwegs sind. Die seit langem geplanten Arbeiten können nicht kurzfristig verschoben werden. Allen Fahrgästen wird daher empfohlen, sich im Vorhinein über Reiserouten zu informieren und flexibel zu sein.

Geplante Baumaßnahmen werden vorab in den Informationsmedien der Verkehrsunternehmen hinterlegt.

Das 9-Euro-Ticket trifft schon jetzt auf großes Interesse, es ist daher damit zu rechnen, dass es im Aktionszeitraum voller in den Zügen wird. Die Fahrradmitnahme, insbesondere im Ausflugsverkehr aber auch im Berufsverkehr, kann nicht garantiert werden. S-Bahn und DB Regio Nordost empfehlen daher, auf die Mitnahme des Fahrrads zu verzichten und am Zielort auf die vielzähligen Verleiher vor Ort zurückzugreifen.

Wer es sich aussuchen kann, fährt am besten außerhalb der Hauptverkehrszeiten (6 bis 10 Uhr und 14 bis 20 Uhr) und nutzt das günstige Ticket, um neue Reiseziele zu entdecken.

DB Regio Nordost rechnet mit einer hohen Auslastung der RE-Linien. Besonders gefragt sind die Ausflugslinien an den Wochenenden. Typische Reisezeiten sind – je nach Wettervorhersage – der Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Die Rückreise treten die meisten Fahrgäste am Sonntagnachmittag an. Besonders voll wird es dann erfahrungsgemäß auf den Linien RE3 und RE5 zwischen Berlin, Müritz, Uckermark und Ostsee.

Auch der RE1 in Richtung Oder- und Havelregion ist für Ausflüge beliebt. Und aufgrund der Landesgartenschau in Beelitz wird voraussichtlich auch die Linie RE7 mehr Fahrgäste als üblich verzeichnen.

punkt 3 wird in den kommenden Ausgaben Ausflugstipps abseits der hochfrequentierten Routen vorstellen. Eine nützliche Hilfe bei der Planung ist der Auslastungshinweis, den DB Regio in den Online-Fahrplanauskünften bietet: In den Details unterhalb der Fahrzeiten ist vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß besonders stark nachgefragt ist.

Detaillierte und umfangreiche Antworten zu allen Fragen bezüglich des 9-Euro-Tickets im VBB-Land sind hier übersichtlich aufgelistet:

→ vbb.de/9-Euro-Ticket

→ sbahn.berlin

Fragen zum deutschlandweiten Fahren werden hier beantwortet:

→ bahn.de/9-Euro-Ticket

Für eine persönliche Beratung stehen die Mitarbeitenden der DB-Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren (*Seite 31) gerne zur Verfügung.

ZUGPORTAL VON DB REGIO NORDOST

Jetzt mit frischem Look

Inhalte noch besser strukturiert und übersichtlicher dargestellt

Klarere Struktur, kompaktere Infos, übersichtlicheres Design – und ein frischer Look: Fahrgästen in den bereits umgebauten Fahrzeugen für das Netz Elbe-Spree ist sicherlich schon aufgefallen, dass der Begleiter für die Zugfahrt, das Zugportal von DB Regio Nordost → zugportal.de/brandenburg, sich passend zum Frühlingsanfang herausgeputzt hat.

Aber keine Sorge, das bedeutet nicht, dass auf Bewährtes und Bekanntes verzichtet werden muss. Das Portal bietet auch weiterhin Infos und Meldungen zur aktuellen Fahrt sowie aktuelle Anschlussinformationen, dazu News aus der Region, aktuelle Nachrichten, Podcasts, Sprachkurse und vieles mehr.

Doch damit nicht genug: Wer aus dem Zug aussteigt, kann trotzdem weiter von den Vorteilen des Zugportals profitieren. Denn die Inhalte bleiben auch außerhalb der Züge verfügbar. So kann man zum Beispiel noch ganz entspannt einen der

unzähligen Podcasts aus sechs Kategorien zu Ende hören oder die aktuelle Lektion des Sprachkurses abschließen.

Regional immer auf dem neuesten Stand

Wer sich mit dem WLAN im Zug verbindet, erhält automatisch redaktionell für die Region zusammengestellte Inhalte. So ist man immer auf dem neuesten Stand.

Der beim Surfen gefundene Text soll unkompliziert und schnell mit Freund:innen geteilt werden? Ebenfalls kein Problem. Unter jedem Artikel findet sich ein Teilen-Button, über den mit einem Klick alle auf dem eigenen Endgerät eingerichteten Teilen-Optionen genutzt werden können.

Und weil Regio verbindet, können über → zugportal.de/brandenburg Inhalte und

Reiseinformationen für alle Zugverbindungen in Deutschland abgerufen werden. Damit werden nicht nur Fahrgäste der DB Regio informiert, sondern alle Zugreisenden im Nah- und Regionalverkehr können sich über dieses besondere Angebot freuen.

Schon gewusst?



Das Zugportal steht jetzt auch als App für iOS und Android in den App-Stores zur Verfügung. Damit ist es zukünftig noch leichter, auf das Zugportal zuzugreifen – egal, ob im WLAN des Zuges oder online übers Internet.

Android:



iOS:



Übersicht
Startseite Zugportal



Infos zur aktuellen Fahrt,
Anschlussmöglichkeiten, etc.



Wissenswertes
in der Region



Foto: Sven Heinemann

Über die Ringbahn und ihre Besonderheiten

20 Jahre Ringschluss: S-Bahn Berlin lädt zu Themenfahrten im Sonderzug

Es gibt Dinge, die sollte man sich einmal ganz in Ruhe ansehen. Weil sie im Alltag oft als selbstverständlich wahrgenommen werden und so schnell an einem vorbeifliegen, dass man ihren sehenswerten Details nicht genügend Aufmerksamkeit schenken kann. Bei der Ringbahnstrecke ist das zum Beispiel der Fall. Denn dass sie verlässlich in gut einer Stunde rund um die Hauptstadt fährt, war nicht immer so. Am 15. Juni jährt sich der S-Bahn-Ringschluss zum 20. Mal. Aus diesem Anlass veranstaltet die S-Bahn Berlin am Samstag, 18. Juni, drei Themenfahrten zur Geschichte des Rings. Dafür eingesetzt wird der im vergangenen Jahr zum 150-jährigen Ringbahn-Jubiläum beklebte Sonderzug. Ihn zieren zahlreiche historische Motive und informative Fakten.

Moderiert werden die Fahrten von Sven Heinemann, der in seiner Freizeit leidenschaftlich gern zu historischen Themen rund um die Eisenbahn recherchiert. Im vergangenen Jahr hat er das Buch „Die Berliner Ringbahn – Die Geschichte der legendären Eisenbahnstrecke 1871 bis heute“ veröffentlicht.

„Während der Fahrten sieht man sehr gut, wie sich die Stadt entwickelt hat, beispielsweise am ehemaligen Flughafen Tempelhof“, sagt Sven Heinemann. „Ich werde den Fahrgästen von ver-

schwundenen und neuen Bahnanlagen berichten – und auch über große Industriebetriebe, die es damals an der Ringbahn gab und heute noch gibt, erzählen.“ Es habe zum Beispiel seit jeher viele Güterbahnhöfe sowie Elektrizitäts- und Gaswerke entlang der Strecke gegeben, deren Spuren man heute noch sehen könne, wenn man denn darauf aufmerksam gemacht werde, sagt Sven Heinemann weiter. „Alleine sieht man das vielleicht eher nicht.“

Einen weiteren Schwerpunkt bei seinen historischen Ausführungen wolle er auch auf die deutsche Teilung legen. „Denn an den Bahnhöfen Schönhauser Allee/Gesundbrunnen und Sonnenallee war die Ringbahn ja damals ebenfalls geteilt.“

Sven Heinemanns Lieblingsbahnhof

auf der Ringstrecke ist der Bahnhof Ostkreuz, wie er verrät. „Nicht nur, weil ich in der Nähe wohne, sondern auch, weil er so ein großer Kreuzungsbahnhof ist.“ Als schönsten Bahnhof und Kleinod benennt er hingegen den Bahnhof Prenzlauer Allee.

Auf jeden Fall aus dem Fenster schauen sollte man laut Heinemann zwischen Ostkreuz und Treptow. „Das ist nicht nur der älteste Streckenabschnitt, sondern man hat auch einen tollen Blick auf die Spree“, sagt er.

„Ich freue mich, dass die Einnahmen dem Bündnis ‚Deutschland hilft‘ zugute kommen – und hoffe auf schönes Wetter“, sagt Sven Heinemann weiter. „Denn dann sieht die Stadt besonders freundlich aus und die Gebäude erstrahlen in tollem Licht.“

Drei Themenfahrten finden am Samstag, 18. Juni, zu folgenden Zeiten statt:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
ab 10.28 Uhr – Gleis 3	ab 11.48 Uhr – Gleis 1	ab 13.08 Uhr – Gleis 1
an 11.28 Uhr	an 12.48 Uhr	an 14.08 Uhr

Die Fahrten beginnen und enden am S-Bahnhof Treptower Park und werden ohne Halt durchgeführt. Pro Fahrt sind 76 Plätze verfügbar. Tickets kosten für Erwachsene 10 €, Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) zahlen 2 €. Die Fahrkarten können in allen S-Bahn-Kundenzentren und in der Fahrkartenausgabe auf dem Bahnhof Ostkreuz erworben werden.

Die Einnahmen aller Fahrten spendet die S-Bahn Berlin an die „Nothilfe Ukraine“ des Bündnisses „Aktion Deutschland hilft“.

Herr über 4.000 PS

Wie Benno Bosse seine Ausbildung als Lokführer bei DB Regio Nordost meistert

❖ Vor einem Jahr haben wir den Azubi interviewt (punkt 3 Ausgabe vom 27.5.2021), damals war er erst ein paar Monate bei der Bahn. Was hat er in der Zwischenzeit erlebt? Wie war es, das erste Mal selbst einen Zug zu fahren? punkt 3 hat nachgefragt.

Schlüssel einstecken und drehen: Das ist oft der erste Handgriff im Führerstand. Der Schlüssel der verkehrsroten-Baureihe ET 442 ist auch das Erste, was Benno Bosse uns zeigt, als wir uns am Betriebsbahnhof Lichtenberg treffen.

Vor sieben Monaten durfte er zum allerersten Mal selbst am Steuer des Zugs sitzen, auf der RB24 zwischen Lübben und Lübbenau, natürlich in Begleitung eines Ausbilders. Ein ganz besonderer Moment. „Ich sollte auf 160 km/h beschleunigen. Das war für mich eine riesige Geschwindigkeit, denn ich besitze keinen Autoführerschein. Ein bisschen fühlte es sich an wie in einer Achterbahn“, erzählt er mit leuchtenden Augen. „Man spürte genau, wie sich der Zug in der Kurve zur Seite neigt.“ Für den zukünftigen Lokführer ist es eine Herausforderung, im Führerstand alles gleichzeitig im Blick zu behalten – ob die Anzeigen, die Strecke oder den Fahrplan. Immer ist Konzentration gefragt. Zum Glück unterstützen die Ausbilder:innen bei den Lernfahrten.

Fit für den Führerstand

Bevor Benno Bosse den schwarzen Fahr- und Bremsschalter bewegen durfte, hat er jede Menge Theorie gebüffelt und erfahrenen Kolleg:innen über die Schulter geschaut. Wie werden die Züge für eine Fahrt vorbereitet? Wie rangiert der Lokführer? Wie testet er die Bremsen? Was bedeuten die verschiedenen Signale entlang der Strecke? „Das ist nicht so einfach wie bei einer Ampel – bei Rot stoppen und bei Grün fahren. Es gibt sehr viele verschiedene Signale, deren Bedeutung ich genau kennen muss. Sie regeln, ob ein Streckenabschnitt befahren werden darf und in welcher Geschwindigkeit.“ Auch Energie-



sparen steht auf dem Lehrplan des Azubis. „Schließlich sind Züge rollende Klimaschützer.“

Besonders faszinierend findet der 20-Jährige, dass er mittlerweile genau versteht, wie ein Zug funktioniert. „Es ist erstaunlich, wie Strom unsichtbar ein Fahrzeug bewegt, das mehr als 300 Tonnen wiegt und über 4.000 PS hat.“ Ist seine Ausbildung nur etwas für Technikprofis? „Nein“, ist er überzeugt. „Wer motiviert ist, kann das alles lernen. Ich habe Quereinsteiger als Kolleg:innen, die aus ganz anderen Bereichen kommen.“

Es ist aber nicht allein die Technik, die Benno Bosse begeistert. Am schönsten ist es für ihn, unterwegs zu sein. „Ich sitze nicht den ganzen Tag im Büro am Rechner, sondern erlebe draußen viel. Ob bei der Nachtschicht mit Vollmond, wenn dicker Nebel über den Feldern in Brandenburg hängt, oder wenn ich bei schönstem Sonnenschein auf dem Viadukt der Stadtbahn fahre. Mitten durch Berlin, vorbei am Zoo, Reichstag und durch den Hauptbahnhof.“ Hält er an einer Station, freuen sich vor allem junge Eisenbahnfans. „Winken sie mir, dann pfeife ich



Fotos (2): André Groth

manchmal freundlich zurück“, meint der Azubi lächelnd.

Dass er und seine Azubi-Kolleg:innen die Baureihe ET 442 bereits bestens kennen, müssen sie im Sommer bei ihrer ersten Fahrzeugprüfung beweisen. „Hoffentlich bestehen wir alle“, sagt Benno Bosse. Mittlerweile sind die neun Nachwuchsbahner:innen bereits ein echtes Team geworden und unternehmen auch nach der Arbeit oft etwas zusammen.

Fahren, fahren, fahren

Gemeinsam werden sie in den kommenden zwölf Monaten weitere Baureihen und neue Strecken kennenlernen. „Ich freue mich darauf, viel Erfahrung auf der Schiene zu sammeln und Routine zu gewinnen, denn nächstes Jahr will ich meinen Führerschein in der Tasche haben“, meint Benno Bosse. punkt 3 drückt die Daumen und wünscht allzeit gute Fahrt!

Du möchtest Lokführer:in bei DB Regio Nordost werden? Drei Fragen zur Ausbildung

1. Wie läuft die Ausbildung zur Lokführer:in ab und was lerne ich?

Du machst eine dreijährige Ausbildung zum:zur Eisenbahner:in im Betriebsdienst Lokführer:in und Transport Personenverkehr (EiB L/T). Du wirst auf verschiedenen Baureihen ausgebildet. Neben viel Praxis – zum Beispiel bei Lernfahrten oder beim Rangieren – gehört die Theorie in der Berufsschule und bei DB Training zum Ausbildungsplan.

2. Passt die Ausbildung zu mir?

Zugbegeisterte, die mindestens 16 Jahre alt sind, einen guten mittleren Abschluss oder Abitur haben, und gerne die Fächer Mathe und Physik mögen, haben die besten Voraussetzungen. Du solltest außerdem bereit sein, in Schichten sowie an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.

3. Welche Vorteile habe ich als Azubi bei DB Regio Nordost?

DB Regio Nordost bietet hervorragende Ausbildungsbedingungen und vielfältige Inhalte. Es gibt ein Gehalt von 1.049 Euro brutto im ersten Lehrjahr. Dazu kommen weitere Leistungen wie Freifahrten sowie Teilnahmen an Messen und Azubi-Veranstaltungen. Wer seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, kann mit einer festen Übernahme bei der Bahn rechnen.

Wichtig: Bewirb dich bereits jetzt für die nächste Ausbildungsrunde, die am 1. September 2023 startet. Alle Informationen und Stellenausschreibungen findest du unter →karriere.deutschebahn.com

Berlin radelt für ein gutes Klima

STADTRADELN findet dieses Jahr vom 3. bis 23. Juni statt

Das Klima schonen, die Stadt auf neuen Wegen entdecken und etwas für die Gesundheit tun: Vom 3. bis 23. Juni startet STADTRADELN in Berlin in eine neue Runde. Tausende Berliner:innen treten wieder in die Pedale und fahren möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad.

Ob Arbeitsweg, Einkaufstour, Trainingsrunde oder Ausflug ins Grüne: Jeder geradete Kilometer vermeidet CO₂. Obendrein haben alle Teilnehmenden wieder die Chance auf attraktive Gewinne.

Mit STADTRADELN soll gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz, für mehr Radverkehr und ein lebenswertes Berlin gesetzt werden. Gefragt sind alle: Unternehmen, Vereine, Verwaltungen, (Hoch-)Schulen. Ebenso wie Teams aus Freund:innen, Nachbar:innen oder der Familie.



Grafik: Stadtradeln

Mitmachen können alle, die in Berlin wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen. Einfach auf → stadtradeln.de/berlin anmelden, ein Team gründen oder einem offenen Team beitreten – und im Aktionszeitraum möglichst oft aufs Rad steigen.

Über die Aktion: STADTRADELN ist eine internationale Aktion des Klima-Bündnis e. V. Sie wird in Berlin von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz organisiert und vom ADFC Berlin e. V. unterstützt. Berlin beteiligt sich seit 2016 – mit Erfolg: 2021 sind 15.027 Berlinerinnen und Berliner für ein klimafreundliches Berlin aufs Fahrrad gestiegen – so viele wie nie zuvor. Mit insgesamt 3.361.662 Kilometer fuhren sie gemeinsam in nur 21 Tagen rund 84-mal um die Welt und haben damit 494 Tonnen CO₂ vermieden.

Alle Infos zum STADTRADELN gibt es unter → stadtradeln.de/berlin sowie auf Twitter und Instagram unter [@fahrrad_berlin](https://twitter.com/fahrrad_berlin).

Früh übt sich der Grüne Daumen

Sieger der „SchulGartenSchau“ auf der LAGA Beelitz ausgezeichnet

„Grüne Klassenzimmer“ sind ein fester Bestandteil einer jeden Landesgartenschau (LAGA) in Brandenburg und dienen als Lernort in der Natur. So kürten der Umweltminister, Axel Vogel, gemeinsam mit Joachim Muus, Projektleiter der LAGA Beelitz, die Siegerklassen des

Wettbewerbs zum Thema Schulgärten und übergaben die Preise.

14 Klassen beteiligten sich in den beiden Kategorien „etablierte Schulgärten“ und „neue Schulgärten“. Den 1. Platz für etablierte Gärten errang Grundschule Nord in Finsterwalde mit ihrem Schulgarten mit

Arboretum. In der Kategorie „Neue Gärten“ erhielt der Fuchsgarten – Fuchsgrundschule Berlin-Biesdorf den 1. Platz. Die Kriterien dafür waren insbesondere die ökologische Vielfalt, eine vielseitige Nutzung des Schulgartens sowie die kreative Darstellung des bestehenden oder des neu anzulegenden Gartens.

Als Preise gab es eine Freifahrt mit der DB Regio Nordost sowie Material und Ausstattung, um die Gärten zu gestalten und weitere Projekte im Schulgarten anzugehen. Inspirationen dazu gibt's reichlich auf der LAGA: In den Ferien finden offene Veranstaltungen statt, für die keine Reservierung notwendig ist. Für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr ist der Eintritt zur LAGA Beelitz kostenlos.



Foto: LAGA Beelitz gGmbH

LAGA-Schulgartenwettbewerb – alle Preisträger:innen

INFO

Weitere Infos unter → laga-beelitz.de

Rotgelber Botschafter

Frisch getaufter Zug „Stahnsdorf“ wirbt für Verlängerung der S25

✦ Einer, der besonders gerne bei der Zugtaufe am vergangenen Wochenende in Babelsberg dabei gewesen wäre, konnte leider nicht kommen: Kurt Peil. Der 94-Jährige war früher Lokführer bei der S-Bahn. Als er am Morgen des 13. August 1961 in seinem Heimatbahnhof Stahnsdorf den Dienst antreten will, ist die Station geschlossen. Die DDR-Führung hatte die Grenze nach West-Berlin dicht gemacht. Seitdem hat die Gemeinde Stahnsdorf keinen S-Bahn-Anschluss mehr.

„Für Kurt Peil wäre es eine große Freude, wenn er noch miterleben dürfte, wie unser Ort wieder an das Netz angebunden wird“, sagt Stahnsdorfs Bürgermeister Bernd Albers. Damit es möglichst bald so weit ist, rollt jetzt ein rot-gelber Botschafter auf der Schiene: Unter großem Applaus wurde ein Zug der Baureihe 481 am 7. Mai auf den Namen „Stahnsdorf“ getauft. Zu den begeisterten Gästen gehörten S-Bahn-Chef Peter Buchner, Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann, DB-Konzernbevollmächtigter Alexander Kaczmarek, der Stahnsdorfer Bürgermeister Bernd Albers und der Sprecher des Vereins „Pro S-Bahn Stahnsdorf“ Thomas Ehrich.



„Taufpaten“ sind (von links): S-Bahn-Chef Peter Buchner, Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann, DB Konzernbevollmächtigter Alexander Kaczmarek, der Stahnsdorfer Bürgermeister Bernd Albers und der Sprecher des Vereins „Pro S-Bahn Stahnsdorf“ Thomas Ehrich.

Natürlich durften auch große und kleine S-Bahn-Fans bei dem Fest nicht fehlen: Yannik (15) aus Rüdersdorf: „Das ist meine erste Zugtaufe, ich will später Lokführer werden.“ Besonders „cool“ findet er, dass das Fahrzeug schon über 20 Jahre alt ist – und aussieht wie neu.

Taufkind in neuem Glanz

Kein Wunder: Schließlich hat der Zug das Werk kurz vor der Taufe frisch saniert verlassen – mit neuem Lack, Fußböden und Sitzen. Er ist einer von mehr als 160 Zügen der Baureihe 481, die bereits runderneuert wurden. „Es wäre toll, wenn unser rollender

Botschafter auch bei der Eröffnungsfahrt dabei ist, die wir für 2032 anpeilen“, so S-Bahn-Chef Peter Buchner bei der Zugtaufe. „Schneller als mit der S-Bahn kommen die Stahnsdorfer dann nicht in die Berliner Innenstadt – in rund 30 Minuten wird man am Potsdamer Platz sein. So werden hoffentlich viele ihr Auto stehen lassen, ganz im Sinne des Klimaschutzes.“ Der neue S-Bahnanschluss soll die Mobilität der 16.200 Einwohner:innen der Gemeinde entscheidend verbessern, denn rund 6.000 von ihnen pendeln täglich, davon knapp die Hälfte nach Berlin.

Für erste Vorplanungen hat das Land Berlin insgesamt sechs Millionen Euro im Rahmen des Infrastrukturprogramms i2030 bereitgestellt. 2028 sollen sie voraussichtlich abgeschlossen sein. Dann kann mit dem Bau begonnen werden, vorausgesetzt die Finanzierung und die Genehmigungen stehen.

Übrigens: Zur Taufe gab es noch ein ganz besonderes Ständchen. Udo Lindenberg-Double Torsten Exler textete kurzerhand den berühmten Song „Sonderzug nach Pankow“ um: „Entschuldigen Sie, ist das der Sonderzug nach Stahnsdorf?“, sang er. Und meinte genauso flapsig wie der echte Altrock: „Ihr bringt die Kiste auf den Weg!“



Getauft wurde feierlich mit Sekt!



Ein Minikonzert gab's von Lindenberg-Double Torsten Exler.

VERANSTALTUNGS-TIPP

Fontane ruft nach Neuruppin

2. bis 6. Juni – Festspiele

Poetisch, experimentell und fontastisch geht es ab Pfingsten in Fontanes Geburtsstadt Neuruppin zu. Das Fontane-Lyrik-Projekt wird von Franz Dinda, Lisa Bitter und Johannes Kienast präsentiert. Mit sieben Autor:innen beginnt das Europäische Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“. Außerdem gibt's literarische Spaziergänge, Open-Air-Lesungen, fröhlichen Fontane-Mumpitz und Fontane-Ausflüge.



i Fontane-Festspiele Neuruppin
 → fontane-kosmos.de
 ☎ **03391 65 98 198**

Sie können punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 2. Juni 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Siemensbahn-Neustart

Verbindung für die Siemensstadt liegt im Zeitplan

• Von der Tradition in die Zukunft: Am 7. Mai 1897 erwarb Siemens & Halske das erste Grundstück in der heutigen Siemensstadt. 125 Jahre nach dieser ersten Investition sollen hier bis 2035 rund eine Million Quadratmeter Geschossfläche für Industrie, Gewerbe, Forschung und Lehre, Wohnen, Beherbergung und soziale Infrastruktur entstehen.

Auch der Neustart der zugehörigen Siemensbahn ist im Zeitplan. Ab 2029 ist das neue Quartier klimafreundlich und komfortabel mit der S-Bahn zu erreichen. Derzeit

laufen die Planungen: Die Deutsche Bahn (DB) führt eine umfangreiche Bauwerksprüfung durch, unter anderem werden Stahl- und Betonproben entnommen und der zukünftige Korrosionsschutz am Stahlviadukt getestet. Ebenso startet nun die

frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Anwohner:innen. Aktuelle Informationen stehen online im Bauinfoportal der DB zur Verfügung → bauprojekte.deutschebahn.com. Im Herbst wird sich das Projekt zudem in einer Dialogveranstaltung vorstellen.

Ab 2029 heißt es für die Noch-Dornröschen-Stationen Gartenstadt, Siemensstadt und Wernerwerk dann „Zurück am Ring“. Denn die Siemensbahn stellt für das Quartier die wichtige Verbindung zur Ringbahn her.

„Siemensstadt Square“

Um den Industriestandort fit für die Zukunft zu machen, entstehen insgesamt zwei Produktionshubs mit rund 180.000 m² Nutzfläche.

Der von Siemens genutzte Hub wird auf dem Gelände des heutigen Dynamowerks angesiedelt. Hier wird unter anderem die Produktion des Schaltwerks für Mittelspannung und Niederspannung integriert werden.

Eine ehemalige Versandhalle wird zu einer Fläche für Forschung und Entwicklung mit Laborzonen und einem Reinraumbereich umgebaut.

ANZEIGE

SONDERFAHRT NACH ŁAGÓW
 Samstag, 11. Juni 2022
 Tagesausflug

Entdecken Sie die „Perle des Lebuser Landes“, wie Łagów auch genannt wird, bei unserer Tages-Sonderfahrt am 11. Juni 2022.

Ein Sonderzug der NEB bringt Sie ab Berlin Ostbahnhof oder Ostkreuz, in einer etwa zweistündigen Fahrt nach Łagów. Für die Tagesgestaltung stehen drei Programmvarianten zur Auswahl. Am gleichen Abend geht es entspannt mit dem Sonderzug zurück nach Berlin. Preis pro Person 55 Euro (Standard-Sitz) oder 29 Euro (Klapp-Sitz) zzgl. 10/15 Euro Programm.

Ausführliche Information und Buchung über www.NEB.de/Sonderfahrt oder persönlich bzw. telefonisch im NEB-Kundencenter.

www.NEB.de | Tel. 030 396011-344 | Kundencenter am S+U BfH, Berlin-Lichtenberg

NEB
 NIEDERBARNIMER EISENBahn

Von Schüler:innen geprüft und empfohlen

„Klasse unterwegs“-Aktion mit 100 Testfahrer-Schulklassen ist voller Erfolg

Buchstäbliches Aufatmen für Schulklassen: Ausflüge und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten sind nach der langen Zeit coronabedingter Einschränkungen in diesem Frühjahr und Sommer wieder möglich – und werden von den Schulen auch gerne zur Auflockerung und Anregung für den Unterricht genutzt.

Im Herbst 2021 hatte DB Regio Nordost im Rahmen des Programms „Klasse unterwegs“ die Aktion „100 Testfahrer-Schulklassen gesucht“ ins Leben gerufen. Ziel war es, die Schulen dabei zu unterstützen, nach den Phasen des Home-schooling wieder zusammenzufinden. Denn beim gemeinsamen Ausflug gelingt es am besten, die Klassengemeinschaft zu stärken und eine produktive Lernatmosphäre herzustellen.

Die ersten Klassen haben das Angebot von DB Regio Nordost auch schon gleich im Herbst 2021 genutzt. Coronabedingt mussten etliche Wunschtermine dann aber doch verschoben oder umgeplant werden. Inzwischen haben alle 100 Testfahrer-Schulklassen ihre Ausflugs- und Exkursionspläne konkretisiert und die verbindliche Zusage zur Teilnahme an der „Klasse unterwegs“-Aktion bekommen.

Passende Ziele für außerschulisches Lernen, die alle gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, finden sich auf → bahn.de/klasseunterwegs. Die entsprechenden Themen am Zielort können mit den jeweils passenden Unter-



„Ein Stahlwerk selbstständig erkunden“ durfte die Testfahrerklasse im Industriemuseum Brandenburg an der Havel.

Foto: André Groth

richtsfächern optimal gekoppelt werden. Das Spektrum reicht vom Ozeanum in Stralsund bis zum Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld in der Lausitz. In Schwerin können reiselustige Schulklassen exklusive Einblicke ins Märchenschloss bekommen. In Berlin kann eine Bahnwerkstatt besucht werden. Die Deutsche Oper in Berlin zählt ebenso zu den Testfahrer-Lernorten von „Klasse unterwegs“ wie das Staatstheater in Cottbus. An der Müritz geht's in den Bärenwald, in Potsdam ins Planetarium. Und dann ist natürlich in diesem Jahr auch die Landesgartenschau in Beelitz ein beliebtes Ausflugsziel gerade auch

für Schulklassen. Denn dort bietet das „Grüne Klassenzimmer“ viele spannende Workshops an.

Die ersten Berichte von Testfahrer-Schulklassen sind schon auf der Homepage von „Klasse unterwegs“ zu finden: „Gummibärchen in weißem Qualm verschwunden“ lautet eine der Überschriften. Oder „Lampen einschalten, Temperaturen überprüfen, Gasbrenner zuschalten“, so der Testfahrer-Bericht aus dem Industriemuseum in Brandenburg an der Havel. „Wir sind auf einer grasigen Brücke“, vermeldet eine Grundschulklasse aus Berlin beim Besuch der Kleinen Schäferei in Biesenbrow.

Eine 5. Klasse war zum Abschluss ihrer „Projektwoche Deutschland“ der Frage nachgegangen: „Wieso ist bei uns in Wildau so viel Sand und warum

gibt es in Brandenburg so viele Seen?“ Antworten fanden sie im Müritzzeum in Waren. Es war „ein schönes Erlebnis“, berichtet Hannah noch während der Rückfahrt im RE. „Die Fahrten mit der Bahn waren sehr ruhig und erholsam. P.S.: Ich wäre sogar fast eingeschlafen“.

Für einige Schüler:innen war der „Klasse unterwegs“-Test übrigens Anlass für die allererste Zugfahrt überhaupt. Moderne klimafreundliche Mobilität sollte heutzutage auf jedem Lehrplan stehen, also am besten gleich planen, wohin die nächste Zugfahrt gehen soll – auf → bahn.de/klasseunterwegs.

Ihr S-Bahn(+)

Von prunkvoll bis verträumt – an der Havel entlang zur Pfaueninsel



Foto: via reise verlag / Janna Menke

Diese Tour führt Sie in den Südwesten Berlins, ans Ufer des Großen Wannsees. Nach einem Rundgang über die idyllische Pfaueninsel spazieren Sie an der Havel weiter durch den wunderschönen Volkspark Glienicke bis zur Glienicker Brücke.

Start: S-Bf Wannsee
Ziel: S-Bf Wannsee
Linie: S1 S7
Länge: ca. 14 km
Dauer: ca. 4 Stunden

Den wald- und wasserreichen Ortsteil Wannsee im Südwesten Berlins erreichen Sie mit der S1 oder S7. Verlassen Sie den gleichnamigen Bahnhof über den Ausgang „Schiffsanlegestelle“ durch die Unterführung. Auf dem Kronprinzessinnenweg angekommen geht es geradeaus weiter und dann der Beschilderung folgend in Richtung Dampferanlegestelle. Am Ufer halten Sie sich links und folgen der Ronnebypromenade, bis eine Rampe zur Wannseebrücke hinaufführt. Von hier aus bietet sich ein wunderbarer Ausblick: Auf der einen Seite auf den Kleinen Wannsee, auf der anderen Seite auf den Großen Wannsee – ein Eldorado für Wassersportler.

Kurz nach der Brücke geht es rechts auf der Straße Am Großen Wannsee weiter, die ufernah vorbei an der

sehenswerten **Liebermann-Villa** ❶ entlangführt. Um der Hektik der Großstadt zu entfliehen, ließ sich der Maler Max Liebermann im Jahr 1909 eine Sommerresidenz am Ufer des Großen Wannsees errichten. Der nach seinen Ideen angelegte Garten inspirierte den bedeutenden Vertreter des deutschen Impressionismus zu rund 200 Gemälden. Einige dieser Bilder können Sie heute im Museum der Liebermann-Villa betrachten (täglich außer dienstags von 10 bis 18 Uhr, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder und Jugendliche frei).

Ein Stück weiter erinnert die Gedenkstätte im **Haus der Wannsee-Konferenz** ❷ an Deutschlands dunkle



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Geschichte: Am 20. Januar 1942 trafen sich hier 15 hochrangige Vertreter der nationalsozialistischen Reichsregierung und der SS-Behörde, um den Völkermord an den europäischen Juden zu beschließen. Eine ständige Ausstellung im Erdgeschoss des Gebäudes wird durch wechselnde Ausstellungen ergänzt (täglich von 10 bis 18 Uhr, am 26. Mai geschlossen, Eintritt frei).

Nur etwa 50 Meter hinter der Gedenk- und Bildungsstätte biegen Sie rechts in einen Fußweg ein, der zum Denkmal des Flensburger Löwen auf eine Aussichtsplattform mit herrlichem Blick über den Wannsee führt. Dem Weg links folgend wandern Sie etwa vier Kilometer am wunderschönen Havelufer entlang durch das idyllische Waldgebiet, bis Sie auf die Pfaueninselchaussee treffen. Hier können Sie nun im **Wirtshaus zur Pfaueninsel** ❸ eine Verschnaufpause mit Blick auf die **Fähranlegestelle** ❹ einlegen. Die älteste Fährverbindung Berlins

WEITERE TOUREN UNTER →sbahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Hirschtor in den Schlossgarten Glienicke ein und erreichen den klassizistischen Bau **Schloss Glienicke** 5.

Prinz Carl von Preußen erfüllte sich hier seinen Traum von einer italienischen Villa in südlich anmutender Landschaft. Seit 1990 steht das Gebäude, das auch ein Museum zum Beruf des Hofgärtners beherbergt,

als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO. Es kann täglich außer montags von 10 bis 17.30 Uhr besichtigt werden (6 Euro, ermäßigt 5 Euro).

Hinter dem Schloss verläuft die Königstraße, in die Sie rechts einbiegen. Nach etwa 200 Metern erreichen Sie die **Glienicker Brücke** 6,



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

die nicht nur eine grandiose Aussicht bietet, sondern auch eine spannende Vergangenheit birgt: Zwischen 1962 und 1986 fanden hier drei spektakuläre Austauschaktionen internationaler Agenten aus Ost und West statt.

Der Bus der Linie 316 bringt Sie zurück zum S-Bahnhof Wannsee.

(Betriebspause am 23. und 24. Mai) bringt Sie etwa alle 15 Minuten auf die **Pfaueninsel** 4. Im Preis von 4 Euro (3 Euro ermäßigt) ist der Eintritt für die märchenhafte Insel inbegriffen.

Nur 1,5 Kilometer lang und 0,5 Kilometer breit ist sie Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Unter Kronprinz Friedrich Wilhelm II. entstand hier ab 1794 ein „preußisches Paradies“ mit einem kleinen weißen Schloss, einem Küchengebäude im holländischen Stil und einer Meierei am Nordzipfel der Insel. Neben den freilaufenden Pfauen, die der märchenhaften Gartenlandschaft ihren Namen gaben, leben heute auch einige Wasserbüffel auf dem Areal.



Foto: via reise verlag / Janna Menke

Umrunden Sie die „Perle im Havelmeer“ zum Beispiel im Uhrzeigersinn: Vom Schloss Pfaueninsel, das noch bis November 2023 saniert wird, geht es durch die kunstvoll angelegte Gartenlandschaft am ehemaligen Palmenhaus und der Holländischen Küche vorbei zur Liegewiese mit einem Kaffeegarten. Weiter geht es in einem großen Bogen zum Beelitzer Jagdschirm, einer borkenverkleideten Jagdhütte, die 1796 auf Wunsch Königs Friedrich Wilhelm II. von den Beelitzer Bergen auf die Pfaueninsel versetzt wurde. Der Rückweg zum Fähranleger führt an einer Voliere mit Pfauen und dem Fregattenhafen vorbei.

Wieder auf der Pfaueninselchaussée angekommen, biegen Sie gleich rechts in den Waldweg am Ufer ein, laufen vorbei am **Wirtshaus Moorlake** 6 und passieren nach etwa zwei Kilometern einen Eingang zum Volkspark Glienicke. Nach einem weiteren Kilometer biegen Sie kurz hinter dem gelben Hofgärtner- und Maschinenhaus links durch das

Tickettips

Mit der 24-Stunden-Karte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber der 24-Stunden-Karte mindestens 15 Jahre alt ist. Ab dem 1. Juni empfehlen wir das kostengünstige 9-Euro-Ticket. →sbahn.berlin/tickets

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Rollender Raum für Kunst und Begegnungen

Der Kulturzug verspricht in seiner siebten Saison ein buntes Programm

Die heutigen Zeiten sind bewegt. Und so blickt auch der Kulturzug Berlin – Wrocław gleich zu Beginn seiner siebten Saison auf bewegte Monate zurück. Die Auswirkungen der Pandemie sind gerade erst am Abebben, da steht schon die Friedensordnung Europas auf dem Prüfstand und die Ukraine unter Dauerbeschuss.

Bereits seit dem ersten März-Wochenende unterstützt unser Freiwilligen-Team in Zusammenarbeit mit DB Regio flüchtende Menschen dabei, erste Orientierung auf ihrem Weg zu finden. Cottbus und Berlin als Wendepunkte auf der Suche nach einem Ort des Friedens – aber auch weiter als verlässliche Partner Wrocław und der Städte und Regionen dazwischen.

Zu Besuch im „Venedig des Ostens“

Als ein Ort des Dialogs, als Raum für Kunst und Kultur lädt der Kulturzug seit Ostern – neben den humanitären Fahrten – auch wieder Kulturliebende und Reisefreudige dazu ein, die Schönheit und Gastfreundlichkeit des „Venedig des Ostens“ zu erleben, wie Wrocław oft genannt wird.

„Europa in Fahrt – Kultur kommt an“ lautet das Motto für 2022. Mit Leben gefüllt wird es wie immer beim alljährlichen Konzeptwochenende vom Kulturzug-Team selbst. Bei der Entwicklung frischer Impulse für das



Foto: Sascha Lewin

Die Musikerin Barbara Morgenstern wird am 3. Juli ein Konzert im Kulturzug geben.

Programm, waren dieses Jahr auch die neu hinzugekommenen ukrainisch- und russischsprachigen Freiwilligen eine große Bereicherung. Denn nun gilt es, die humanitären und kulturellen Aspekte der viereinhalbstündigen Fahrten in eine Balance zu bringen, die alle gleichermaßen mitnimmt – auf eine Reise voller Hoffnung und Inspiration.

Dank der engen Kooperation mit vielen kulturellen und touristischen Partnern blickt das Team des Kulturzugs – Natalie Wasserman, Ewa Stróczyńska-Wille und Oliver Spatz – voller Vorfreude auf viele Begegnungen und Gespräche mit den Fahrgästen. An Bord des Zugs kommt Europa in Fahrt – und alle sicher ans Ziel.

INFOS & FAHRPLÄNE

→ bahn.de/kulturzug

Programmhöhepunkte im Frühjahr 2022

Freitag | 17. Juni
Abfahrt um 13.46 Uhr
ab Berlin-Lichtenberg

Brauchen Sie eine „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“? Der preisgekrönten Autor Jaroslav Rudiš liest aus seinem Buch, dessen absurde Episoden über die Eisenbahn schon viele Fans gefunden haben. Nun endlich auch im Kulturzug!

Sonntag | 3. Juli
Abfahrt um 17.30 Uhr
ab Wrocław Główny

Noch vor Beginn der Sommerferien in Berlin und Brandenburg wird die international gefeierte Musikerin Barbara Morgenstern ein Konzert im Kulturzug geben. Ihr Name steht für eingängige Melodien und kreative Klangwelten.

Die Ausleihe der Funkkopfhörer ist im Fahrpreis von 19 € inbegriffen.

Veranstaltungstipp Wrocław

Sonntag | 19. Juni
Deutschsprachige Führung um 11 Uhr im Vier-Kuppel-Pavillon

Ihre Werke erzielen bis heute Millionenpreise auf Kunstauktionen, sie hat zu Zeiten des Kommunismus im Ausland ausgestellt und ist nicht nur deshalb weit über Polen hinaus eine Legende. Die wagemutigen Stoffobjekte und Rauminstallationen von Magdalena Abakanowicz sind im Nationalmuseum bei der Jahrhunderthalle in einer großen Werkschau zusammengefasst.

Der Kulturzug ist auch auf Facebook
→ facebook.com/vbbpolen und Instagram
→ instagram.com/kulturzug zu finden.

Fernweh und Musikgenuss an historischen Orten

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

vom
10. bis 26.
Juni 2022



Fast wie auf einer italienischen Piazza:
der Alte Markt in Potsdam

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Herausragende Konzerte stehen im Juni auf dem Programm der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci. Künstlerinnen und Künstler erfüllen dabei mit dem Klang ihrer Stimmen und Instrumente das einzigartige Ambiente der preußischen Schlösser und Gärten sowie die historische Mitte von Potsdam. Gerade jetzt im Frühjahr, wo die Natur aufgeblüht ist und Büsche sowie Bäume wieder grün sind, wächst die Vorfreude auf die diesjährige Freiluftseason.

„Inseln“ heißt das Motto der diesjährigen Musikfestspiele vom 10. bis 26. Juni 2022. Dazu gehören neben Opern, Musiktheater sowie Führungen und Vorträgen ebenso die Open-Air-Konzerte vor eindrucksvoller Kulisse. Das Fernweh ist dieses Mal die treibende Kraft der Konzerte und Opernproduktionen – und dies können Besucherinnen und

Besucher bei den Musikfestspielen in Potsdam stillen.

Auf Inseln entstanden schon zu Urzeiten geschützte Siedlungs- und Kulturräume, die bis heute die Keimzelle vieler Städte sind. Potsdam ist dafür das beste Beispiel, umspannt vom Wassernetz aus Havel, Seen und Kanälen. Musikalische Inselkulturen mit verschiedenen Formen und Stilen haben sich in der Vergangenheit weltweit entwickelt wie zum Beispiel auf den Kanaren, den Balearen, in Irland, auf Sizilien oder Island, auf Kreta oder Kuba und anschließend ihren Weg um die Welt angetreten. Damit spannt das Festival einen weiten Bogen zwischen realer Welt und exotischer Ferne sowie der Inselheimat Potsdam.

Händels „Zauberinseln“

Am Samstag, dem 11. Juni, lädt das Festival zu einem Open-Air-Konzert vor der barocken Kulisse des Alten Markts ein, der eingerahmt ist mit den Fassaden vom Alten Rathaus, Museum Barberini und dem Schloss des Brandenburgischen Landtages. Das Barockensemble „Il Pomo d’Oro“, an sich schon Weltspitze seines Fachs, hat sich mit drei hochkarätigen Stimmvirtuosen zusammengetan

Fortsetzung auf Seite 19 >>>



Mit dabei ist unter anderem die
Sopranistin Sophie Junker

Foto: Musikfestspiele Potsdam Sanssouci / Jean-Baptiste Millot

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→potsdamtourismus.de



Dein Potsdam-Reisemagazin

Die neue Ausgabe
Sommer/Herbst ist da

In der Ausgabe nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch Europa in Potsdam in den Sizilianischen Garten von Park Sanssouci, wo Granatapfelbäumchen und Yucca-Palmen von Italien träumen lassen. Oder in die märchenhafte Kulisse der Kolonie Alexandrowka mit den russischen Holzhäusern. Wir lassen uns nieder im Holländischen Viertel und freuen uns auf die Tour ins Grüne. Mit dem Rad fahren wir auf dem R1 nach Beelitz. Bis Ende Oktober findet dort die Landesgartenschau statt.



Foto: Sophie Soike

Der Herbst lockt uns aufs Wasser. Mit dem Kanu paddeln wir zur Neustädter Havelbucht, wo das Dampfmaschinenhaus im Gewand einer Moschee an den Orient erinnert. Oder aber wir fahren mit dem Wassertaxi vorbei am englisch anmutenden Schloss Babelsberg bis zum italienischen Campanile der Heilandskirche Sacrow.

Auf geschichtsträchtigen Pfaden geht es schließlich von der Glienicker Brücke entlang des ehemaligen Mauerverlaufs bis zur Bertini-Enge. Eine neue App erzählt bewegende Hintergrundgeschichten zum Kalten Krieg.

Das Dein Potsdam-Reisemagazin ist in den Potsdamer Tourist Informationen am Alten Markt und im Hauptbahnhof erhältlich oder als E-Paper unter →deinpotsdam.de



BRANDENBURG

SO VIEL MEHR ERLEBEN IM LAND BRANDENBURG

GANZ SCHÖN WILD AM DÖLLNSEE UND IM WILDPARK SCHORFHEIDE

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Groß Dölln / Uckermark

Bereits auf der Anfahrt verzaubern Sie dichte Wälder und idyllische Seen und stimmen Sie auf eine erholsame Zeit am Ufer des Großdöllner Sees ein. Genießen Sie die regionale Küche im Restaurant „Cottage“. Das Baden im glasklaren Döllnsee oder dem Panorama-Schwimmbad sowie die Saunen im Badehaus am See und im Hotel tragen zu Ihrer Erholung bei.



Leistung: Arrangement „Ganz schön Wild!“, 2 ÜN im Standard-DZ, Bad/WC, inkl. Halbpension, WLAN, Nutzung Saunen, Schwimmbad, 1 kl. Willkommens-Jägermeister, 1x Eintritt Wildpark Schorfheide, Nutzung Boote, Räder, SUP-Boards (nach Verfügbarkeit)

Preis: pro Person 109-269 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Döllnkrug 2, 17268 Templin OT Groß Dölln

PFINGST-REITWOCHELENDE FÜR FAMILIEN, KINDER & ERWACHSENE

Reiter- & Erlebnisbauernhof Groß Briesen
Groß Briesen / Fläming

Der familiäre Reiterhof und das Gestüt für Islandpferde „Laekurhof“ in Groß Briesen bieten ein individuelles Programm für alle Reitfreunde – egal ob fortgeschrittene Reiter oder motivierte Anfänger. Der märkische Vierseitenhof am Rande des Havellandes liegt inmitten von Sand und Kiefern. Wer einfach nur die Fläminger Natur erkunden will, kann hier einen schönen Urlaub in Harmonie zwischen Mensch und Pferd verbringen.



Leistung: Arrangement „Pfingst-Reitwochenende“ (Fr-Mo), 3 ÜN im Mehrbettzimmer, DU/WC, Erlebnisprogramm, 6x Reitprogramm (Gruppenleistung), inkl. Vollverpflegung

Preis: pro Person 480 €

Reisezeitraum: 03.06. bis 06.06.2022

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH
Sabine Opitz-Wieben, Kietz 11, 14806 Groß Briesen

STADT, LAND, FLUSS – FAHRRAD-KANUTOUR DURCHS HAVELLAND

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft
Rathenow / Havelland

Das Hotel SONN'IDYLL ist ein gemütliches und familiär geführtes Hotel direkt an zwei Radfernwegen. An diesem Ort der Entspannung und des Wohlfühlens wird Ihnen geholfen, Ihren Alltag hinter sich zu lassen. Das Hotel ist ausgestattet mit vielen Services für Radreisende und einer angrenzenden Saunalandschaft.



Leistung: Arrangement „Stadt, Land, Fluss“, 2 ÜN im geräumigen DZ oder Comfort DZ, DU/WC, inkl. Halbpension, Sauna, 1x Lunchpaket, Fitnesscocktail, 1x 2 Kanus – 4h Paddeltour mit Transfer zum Einstieg, Einweisung, Picknick, 1x Tourenräder/E-Bikes – 2h Fahrradtour

Preis: pro Person 335 €

Reisezeitraum: ganzjährig

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft
Semliner Straße 19, 14712 Rathenow

KURZ MAL WEG IN DAS SCHÖNE HAVELLAND

Hotel Restaurant Markgraf
Kloster Lehnin / Havelland

Das familiengeführte Hotel-Restaurant Markgraf befindet sich im Ortszentrum nur wenige Minuten vom Zisterzienserkloster Lehnin entfernt. Es erwartet Sie Ruhe und gediegener Wohnstil. Lassen Sie sich verwöhnen von regionaltypischen Kreationen, die liebevoll im Restaurant für Sie zubereitet werden. Ob Sie das Lehniner Land mit dem Fahrrad, zu Fuß oder auf dem Wasser erkunden, bleibt Ihnen überlassen.



Leistung: Arrangement „Kurz mal weg ...“, 2 ÜN im Standard-DZ, DU/WC, inkl. Halbpension, Fahrräder, Nordic Walking-Stöcke, Rad- und Wanderkarte, Nutzung Sauna und Fitnessraum

Preis: pro Nacht 146-190 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Hotel Restaurant Markgraf, Jörg und Elisabeth Meyer GbR
Friedensstraße 13, 14797 Kloster Lehnin

AKTIV IM BURGHOTEL – ENTDECKUNGSTOUR AUF SCHIENEN

The Lakeside – Burghotel zu Strausberg
Strausberg / Seenland Oder-Spree

Das 4-Sterne Superior Hotel im englischen Landhausstil mit mystisch anmutenden Burgzinnen und Wassergraben verspricht ein Ambiente der besonderen Art. Erleben Sie aufregende Stunden bei einer Entdeckungstour auf der Draisine durch das malerische Brandenburg. Zur Stärkung dient ein Picknickkorb mit Köstlichkeiten und kühlen Getränken.



Leistungen: Arrangement „Aktiv im Burghotel – Entdeckungstour auf Schienen“, 2 ÜN im Premium DZ, DU oder Bad/WC, inkl. Frühstück, Nutzung Wellnessanlage, Draisinenfahrt mit Picknickkorb, 1x 3-Gang-Abendmenü, Lakeside Partnercard für 1 Jahr

Preis: pro Person 229-299 €

Reisezeitraum: ganzjährig

The Lakeside Hotel – Burghotel zu Strausberg, Castle & Garden Strausberg GmbH & Co. KG, Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg

DREI TAGE WANDERURLAUB IN DER SCHORFHEIDE

Ringhotel Schorfheide
Joachimsthal / Barnimer Land

Legen Sie eine kleine Auszeit ein und entspannen Sie im Herzen des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin nahe dem Werbellinsee. Auf dem Areal bilden das moderne Seminarhaus, das historische Jagdschloss Hubertusstock und die Gästehäuser ein einzigartiges Ensemble. Ausgedehnte Wanderwege laden zu Ausflügen in die Natur ein.



Leistung: Arrangement „3 Tage Wanderurlaub“, 2 ÜN im DZ, DU/WC, inkl. Halbpension, 2x Fahrservice zu Wanderstart und -ende, 2x Lunchpakete, Informationen zur Wanderroute „Rund um die Schorfheide“, 135 km

Preis: pro Person 171-216 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Ringhotel Schorfheide & Jagdschloss Hubertusstock, Das Tagungszentrum der Wirtschaft, Hubertusstock 2, 16247 Joachimsthal

Fernweh und Musikgenuss an historischen Orten

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

►►► Fortsetzung von Seite 17

für einen Besuch auf „Händels Zauberinseln“, die der Komponist Georg Friedrich Händel auf die Londoner Opernbühnen gezaubert hat. Ganz egal, ob auf Ariadnes Kreta oder der verwunschenen Zauberinsel der Hexe Alcina: Mit den Stimmen von Ann Hallenberg, Sophie Junker und Christophe Dumaux wird der Abend auf dem Alten Markt ein ganz besonderes barockes Klangfest. Los geht es

an diesem Abend auf dem Alten Markt in Potsdam um 21.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 19.30 Uhr.

INFO

Weitere Informationen und Tickets gibt es unter
→ musikfestspiele-potsdam.de

Informationen zu weiteren Festivals und Veranstaltungshighlights in Brandenburg unter
→ reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen



Foto: Musikfestspiele Potsdam Sanssouci / Nicola Dal Maso

vom
10. bis 26.
Juni 2022

Inspiration für Garten und Balkon

Private Gärten in der Uckermark und im Oderbruch öffnen ihre Pforten

Für Gartenfans gibt es kaum etwas Schöneres als in ganz private Gartenparadiese einzutauchen und dabei die eine oder andere Idee für den eigenen Garten mitzunehmen. Bei der Aktion „Offene Gärten“ öffnen wieder zahlreiche Gärten ihre Pforten.

Offene Gärten in der Uckermark

Am 28. und 29. Mai sowie am 17. und 18. September 2022 kann man in der Uckermark wieder durch private Gärten streifen, Ideen sammeln, Pflanzen tauschen oder einfach nur bewundern, was sich aus einem Stück Land so machen lässt. Insgesamt sind bis zu 50 Gärten bei der Aktion dabei. Bei dieser großen Anzahl lohnt es sich, eine persönliche Gartenroute zusammenzustellen. Dabei hilft die Broschüre „Offene Gärten“ der Tourismus-Marketing Uckermark (tmu) mit einer Karte und Beschreibungen aller Gärten. Die Broschüre gibt es zum Herunterladen unter: → tourismus-uckermark.de

Offene Gärten im Oderbruch

Mehr als 30 Privatgärten beteiligen sich im Oderbruch an der Aktion am 11. und 12. Juni 2022. Eingerahmt werden die ländlichen Nutz- und

Ziergärten von der Weite der Landschaft am Fluss Oder. Vom Rosengarten mit mehr als 100 Sorten, über traditionelle Bauern- und Hausgärten, die ausgedehnte Gartenanlage eines typischen Loosehofes aus dem 19. Jahrhundert bis hin zum Saatgut- und Permakultur-Garten reicht das breite Spektrum. Die komplette Übersicht gibt es hier: → odergaerten.de/gaerten

Gartenfestival Schloss Branitz

Die historische Schlossgärtnerei im Branitzer Park des Fürsten Pückler in Cottbus bildet den Mittelpunkt für das 10. Gartenfestival Schloss Branitz



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

vom 27. bis 29. Mai 2022. Zu erwerben sind Rosenvariationen, seltene Stauden, Knollen und Gehölze, märkische Originale aber auch exotische Pflanzen, Pflanzkeramik, Gartenmöbel und -accessoires. Dazu gibt es Kutsch- und Gondelfahrten, Führungen durch den Park und ein Rahmenprogramm. Mehr unter: → gartenfestival-branitz.de

Picknicken in Parks und Gärten

Blumige Wiesen und weitläufige Gärten und Parks laden nicht nur zum Entdecken von Pflanzen, sondern ebenso zum Picknicken ein. Zum Beispiel im Seenland Oder-Spree – hier kann man bei 36 Anbietern an 29 Orten einen Picknickkorb aussuchen, vorbestellen und einen Geheimtipp für einen schönen Picknick-Platz bekommen. Wie wäre es mal mit einem Freiluftmahl im historischen Trebnitzer Schlosspark oder im Schlossgarten Neuenhagen im Oderbruch. Einfach bestellen unter: → seenland-oderspree.de

INFO

Weitere Informationen unter
→ reiseland-brandenburg.de/picknick



BRANDENBURG

„Zug zur Zukunft – Wie geht Verkehrswende?“

VBB-Sonderausstellung im Deutschen Technikmuseum

Alle reden über die Verkehrswende, der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) setzt sie im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg um. Um den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor zu senken, müssen sehr viel mehr Menschen vom eigenen Auto auf den klimafreundlichen öffentlichen Nahverkehr umsteigen. Dazu braucht es mehr



Foto: VBB / Marion Hunger

v. l. n. r. Rainer Genilke (MIL), Joachim Breuninger (Technikmuseum Berlin), Thomas Dill (VBB), Detlef Bröcker (NEB) und Alexander Kaczmarek (DB)

Angebote, bessere Leistung, mehr Komfort und auch klimafreundliche Technologien für neue Züge, die ohne Dieselmotoren auskommen. Grundlage aller Verbesserungen für die Fahrgäste ist zudem der Ausbau und die Modernisierung der Infra-



struktur. Besonders mit dem groß angelegten Schienenausbau-

projekt i2030 wollen Berlin und Brandenburg sowie Deutsche Bahn und VBB die Verkehrswende in der Hauptstadtregion beschleunigen. Die Sonderausstellung im Deutschen Technikmuseum in Berlin bietet den Besucher:innen einen anschaulichen

Blick in die laufenden Prozesse: Vier Themeninseln geben dabei einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen.

Die Sonderausstellung kann innerhalb der geltenden Öffnungszeiten des Deutschen Technikmuseums von Dienstag bis Freitag: 9 – 17.30 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 – 18 Uhr voraussichtlich bis Ende Mai 2023 besucht werden. Die Eintrittskarte für 8 Euro und ermäßigt 4 Euro gilt am selben Tag für das gesamte Museum und das Science Center Spectrum (Online-Ticketing: → technikmuseum.berlin/tickets).

INFO

Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Achtung: Die Ausstellung ist im Museumsbereich Ladestraße zu sehen (Eingang Ladestraße, Zugang über Möckernstraße 26)

Weitere Infos zur Ausstellung:
→ technikmuseum.berlin

Weitere Infos zum Projekt:
→ www.i2030.de



Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Ein Kampf spitzt sich zu

Das Globe Berlin zeigt Schillers Königinnen-Drama „Maria Stuart“ open-air

Gewinnspiel*

Die schottische Königin Maria Stuart ist seit 19 Jahren in England gefangen. Noch im Kerker ist sie eine ständige Bedrohung für die englische Königin Elisabeth; das britische Volk fordert Marias Kopf, um nach Jahrzehnten von religiösen und politischen Spannungen endlich Ruhe zu haben. Elisabeth ist zerrissen – eine Königin hinrichten zu lassen wirkt wie ein Menetekel für sie selbst, kann doch der Wind der Volksgunst jederzeit drehen. Religiöser Wahn und politisches Kalkül liegen in „Maria Stuart“ nah beieinander, untrennbar verbunden mit erotischen und persönlichen Konflikten. Der Kampf der zwei



Foto: Thorsten Wulff

Königinnen zwischen Politik und Moral spitzt sich zu. Keine ihrer Handlungen darf nur persönlich sein, kein Schritt, kein Brief, keine Bewegung bleibt ungesehen. Kleine Besetzung – großes Drama.

➕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Maria Stuart“ am 23. Juni um 19.30 Uhr im Globe Berlin – Open O Bühne. Kennwort: „Maria Stuart“

→ globe.berlin
Globe Berlin – Open-O-Bühne
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz **U7**

* Für das Gewinnspiel gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 4. Juni 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Einschränkungen auf den Linien

S3 S45 S46 S47
S8 S85 S9

Ersatzverkehr mit Bussen vom 25. bis 30. Mai

Aufgrund der Sanierung des Bahnsteigdachs in Plänterwald und eines Bauzustandswechsels in Schöneweide kommt es zu folgenden Einschränkungen:

Ersatzverkehr mit Bussen vom 25.05. bis 27.05.:

Bus S8 fährt Baumschulenweg <-> Plänterwald <-> Treptower Park

Ersatzverkehr mit Bussen vom 27.05. bis 30.05.:

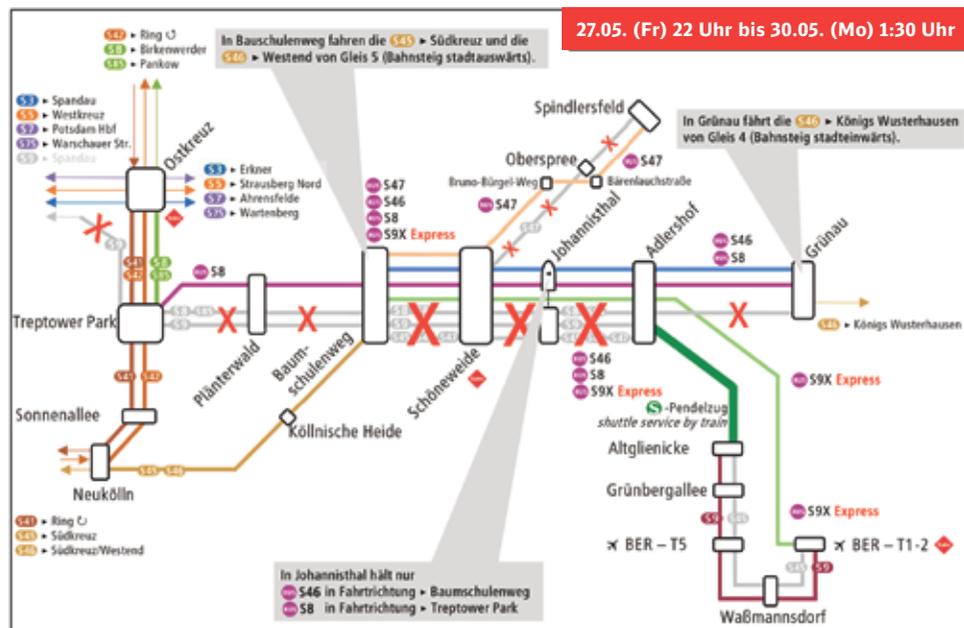
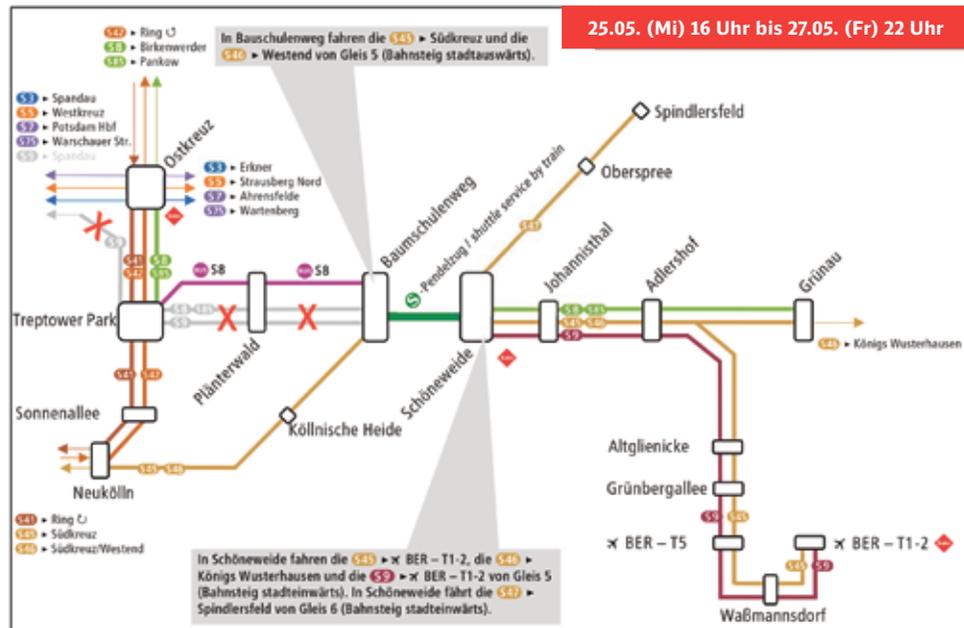
Bus S46 fährt Grünau <-> Adlershof <-> Johannisthal <-> Schöneweide <-> Baumschulenweg

Bus S47 fährt Spindlersfeld <-> Bushaltestelle „Bärenlauchweg“ (Halt für S-Bf Oberspree) <-> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspree) <-> Schöneweide <-> Baumschulenweg

Bus S8 fährt Grünau <-> Adlershof <-> Johannisthal <-> Schöneweide <-> Baumschulenweg <-> Plänterwald <-> Treptower Park

Bus S9x (fährt nicht von 0:30 Uhr bis 3:30 Uhr): Flughafen BER - Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-B17) <-> Adlershof <-> Schöneweide (Michael-Brückner-Straße) <-> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke - wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz)

Mehr Seiten 25/26



Grafiken (2): S-Bahn Berlin

Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschbahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 19.05.2022, bis Montag, 06.06.2022



S1 S25 S8 1
Gesundbrunnen - Oranienburg/Tegel - Hennigsdorf WE

20.05. (Fr) 22 Uhr bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Bornholmer Straße (Einstieg Platz des 9. November 1989) <-> Wollankstraße/Sternstraße <-> Schönholz (Provinzstraße) <-> Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <-> Wittenau (Wilhelmsruher Damm)

20.05. (Fr) 22 Uhr bis 22.05. (So) 18 Uhr
Bus S25: Bornholmer Straße (Einstieg Platz des 9. November 1989) <-> Wollankstraße/Sternstraße <-> Schönholz (Provinzstraße) <-> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <-> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <-> Eichborndamm (Waldstraße) <-> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt) <-> Tegel (Am Buddeplatz)

22.05. (So) 18 Uhr bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr
Bus S25: Bornholmer Straße (Einstieg Platz des 9. November 1989) <-> Wollankstraße/Sternstraße

ße <-> Schönholz (Provinzstraße) <-> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <-> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <-> Eichborndamm (Waldstraße) <-> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt) <-> Tegel (Am Buddeplatz) <-> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt in der Karolinenstraße) <-> Schulzendorf <-> Heiligensee <-> Hennigsdorf (Poststraße)

Zugverkehr verändert: Die S1 wird zwischen Bornholmer Straße <-> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ umgeleitet.

S-Bahn-Pendelverkehr: Wittenau <-> Waidmannslust (im 20-Minutentakt)
Taktänderung: Waidmannslust <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S1 (separate Linie) fährt von Waidmannslust bis Tegel bis Hennigsdorf 6 bis 7 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 16 Minuten) später, in der Gegenrichtung fährt die S25 im Nachtver-

kehr Fr/Sa und Sa/So von Hennigsdorf bis Tegel 20 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Pankow <-> Blankenburg <-> Schönfließ <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Gesundbrunnen)
 - S1 (separate Linie) fährt Waidmannslust <-> Birkenwerder
 - S25 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen und Tegel <-> Hennigsdorf (ab 22.05. (So) 18 Uhr entfällt der nördliche Abschnitt)
 - S8 fährt Grünau <-> Blankenburg, Fahrgäste nutzen bitte zwischen Blankenburg <-> Birkenwerder die umgeleitete S1
- Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen. Zwischen der U8 und dem Ersatzverkehr Bus S25 bitte am U-Bf Paracelsus-Bad (anstatt am S+U-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) umsteigen.
- Grund:** ZBS Nordkreuz (Signale stellen, Kabelarbeiten)

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- *siehe Tabelle*
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

S1 S8 **2**

Hohen Neuendorf – Birkenwerder – Oranienburg **WE**

04.06. (Sa)
8 Uhr bis 20 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <> Borgsdorf <> Lehnitz (Gutsplatz) <> Oranienburg (Bahnhofsvorplatz)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S8 fährt von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 7 bis 8 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)
 - I** S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (unverändert)
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründungen, Kabeltiefbau)

S1 S7 **3**

Zehlendorf/Grunewald – Potsdam Hbf **WE**

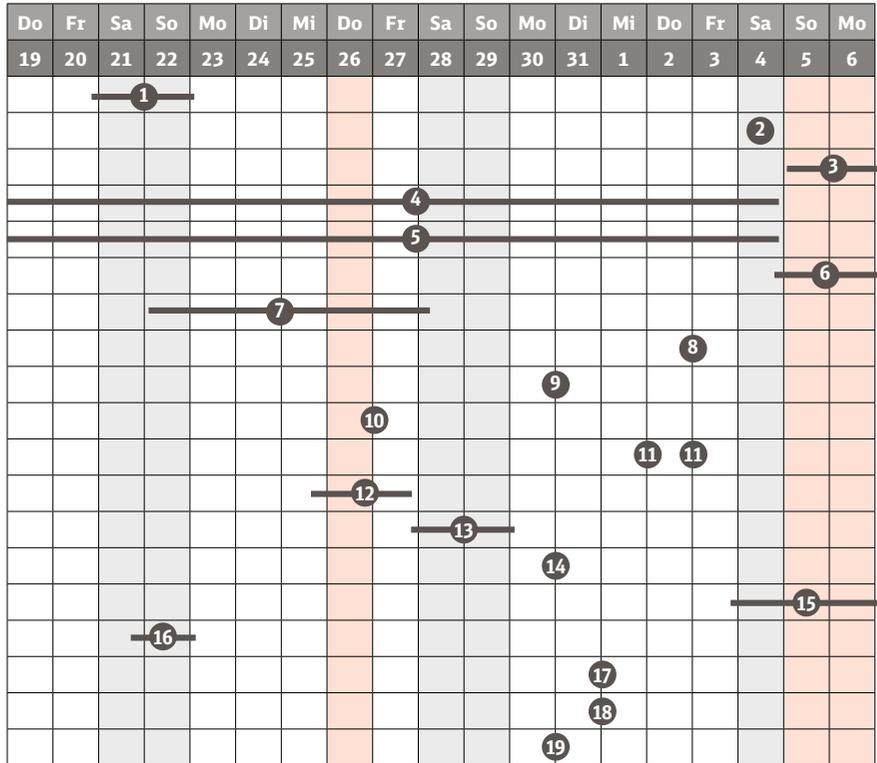
05.06. (So) 1 Uhr
bis 07.06. (Di) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wannsee <> Zehlendorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Grunewald <> Wannsee <> Griebnitzsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Bis 06.06. (Mo) 6:30 Uhr fährt in Wannsee die S1 nach Oranienburg 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Grunewald 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später. Die nur von Griebnitzsee nach Potsdam Hbf fahrenden Züge fahren 9 bis 10 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig. Die nur von Potsdam Hbf nach Griebnitzsee fahrenden Züge fahren 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: Bis 06.06. (Mo) 6:30 Uhr beginnt/endet in Wannsee die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S7 nach Ahrensfelde fährt von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen S1 und S7 ist nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. Ab 06.06. (Mo) 7 Uhr beginnt/endet in Wannsee die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen S1 und S7 ist nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.



Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Frohnau)
 - I** S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald und Griebnitzsee <> Potsdam Hbf)
- Zwischen Griebnitzsee <> Potsdam Hbf kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz, bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.
- Grund:** Belastungsstoppfang und Neuschienenschleifen

S2 **4**

Blankenfelde – Lichtenrade

bis 04.06. (Sa) 22 Uhr,
07.06. (Di) 4 Uhr
bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S2: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Vom 04.06. (Sa) 22 Uhr bis 07.06. (Di) 1:30 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> Attilastraße Ersatzverkehr mit Bussen, vom 21.11. (Mo) 4 Uhr bis 10.12.2022 (Sa) 23:59 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> Schichauweg Ersatzverkehr mit Bussen. Der Abschnitt Blankenfelde <> Mahlow bleibt bis zum 17.04.2023 (Mo) gesperrt.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 **5**

Marienfelde – Attilastraße

bis 04.06. (Sa) 22 Uhr
Fahrplanänderung: Die S2 nach Buch/Bernau

fährt von Marienfelde bis Attilastraße 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade von Attilastraße bis Marienfelde 3 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Grund: Eingleisigkeit im Bahnhof Marienfelde

S2 **6**

Blankenfelde – Attilastraße **WE**

04.06. (Sa) 22 Uhr
bis 07.06. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S2: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg (Wünsdorfer Straße) <> Buckower Chaussee <> Marienfelde <> Attilastraße (Einstieg in der Attilastraße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S2 fährt Attilastraße <> Bernau (10-Minutentakt: Attilastraße <> Buch)

Grund: Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik sowie Belastungsstoppfang

S3 S5 S7 S9 **7**

Friedrichshagen – Ostbahnhof – Charlottenburg – Spandau/Grunewald 

22.05. (So) 1 Uhr
bis 28.05. (Sa) 5 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9 (ab 25.05. (Mi) ca. 16 Uhr mit S3 und S7)

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9 (ab 25.05. (Mi) ca. 16 Uhr nur mit S3)

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 19.05.2022, bis Montag, 06.06.2022

Fortsetzung von Seite 23

Taktänderung: Westkreuz <> Grunewald S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 nach Ahrensfelde von Westkreuz bis Zoologischer Garten 4 Minuten später. Bis 25.05. (Mi) 16 Uhr fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Heerstraße ca. 7 Minuten früher, hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Zoologischer Garten 1 bis 3 Minuten früher. Ab 25.05. (Mi) 16 Uhr fährt die S3 nach Friedrichshagen/Erkner von Spandau bis Heerstraße ca. 7 Minuten früher, hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Zoologischer Garten 1 bis 3 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S9). In der Nacht 21./22.05. (Sa/So) fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Heerstraße bis Zoologischer Garten 4 bis 5 Minuten später. In den Nächten 25./26.05. (Mi/Do) und 27./28.05. (Fr/Sa) fährt die S3 nach Erkner von Heerstraße bis Zoologischer Garten 4 bis 5 Minuten später (gegenüber den Fahrzeiten der S9).

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt bis 25.05. (Mi) 16 Uhr die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Friedrichstraße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Ostbahnhof enden/beginnen die Verstärkerfahrten der S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Der Bahnhof ist derzeit nicht barrierefrei, mobilitätseingeschränkte Fahrgäste steigen bitte in Warschauer Straße um. In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Verstärkerfahrten der S3 (Erkner/Friedrichshagen <> Spandau) fahren ab 25.05. (Mi) 16 Uhr von den regulären Gleisen ab und die S3 (Erkner <> Spandau) fährt in den Nächten 25./26.05. (Mi/Do) und 27./28.05. (Fr/Sa) von den regulären Gleisen ab. In Charlottenburg fahren die S7 nach Ahrensfelde und bis 25.05. (Mi) 16 Uhr die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 bzw. ab 25.05. (Mi) 16 Uhr die S3 nach Friedrichshagen/Erkner von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren die S7 nach Ahrensfelde und bis 25.05. (Mi) 16 Uhr die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 bzw. ab 25.05. (Mi) 16 Uhr die S3 nach Friedrichshagen/Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren ab 26.05. (Do) 10 Uhr die S3 nach Friedrichshagen/Erkner und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt bis 25.05. (Mi) 16 Uhr Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- S3 fährt ab 25.05. (Mi) 16 Uhr Erkner <> Charlottenburg, die Verstärkerzüge fahren Erkner/Friedrichshagen <> Spandau; im Abschnitt Erkner/Friedrichshagen <> Charlottenburg besteht ein 10-Minutentakt. Im Nachtverkehr Mi/Do

und Fr/Sa fährt die S3 Erkner <> Spandau.

- S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht
 - S5 fährt vom 21.05. (Sa) 20 Uhr bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Ostbahnhof); im Nachtverkehr Sa/So fährt die S5 im westlichen Abschnitt nicht – bitte die S75 nutzen
 - S5 fährt vom 23.05. (Mo) 4 Uhr bis 28.05. (Sa) 5 Uhr Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof)
Die zusätzlichen Verstärkerzüge (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten fahren nur Mahlsdorf <> Warschauer Straße.
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Grunewald <> Potsdam Hbf)
 - S9 fährt bis 25.05. (Mi) 16 Uhr Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau, vom 25.05. (Mi) 16 Uhr bis 27.05. (Fr) 22 Uhr Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneeweide und ab 27.05. (Fr) 22 Uhr Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke.
Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Grünau <> Adlershof <> Schöneeweide <> Treptower Park vom 25.05. (Mi) 16 Uhr bis 30.05. (Mo) 1:30 Uhr beachten ( Seite 25 ).
- Grund:** Weichenerneuerung in Westkreuz und Rückbau altes Brückenbauwerk

S3 S5 S7 S9

**Ostbahnhof – Westkreuz
(– Spandau)**

Nacht 02./03.06. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Spandau bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. Die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die Verstärkerzüge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S3 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Westkreuz <> Spandau
 - S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
 - S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)
- Grund:** Weichenarbeiten in Charlottenburg

S41 S42

**Jungfernheide – Westhafen –
Gesundbrunnen**

Nacht 30./31.05. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westhafen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S42) bzw. nach 8 Minuten (S41) vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: In Wedding fährt die S41 1 Minute früher ab sowie von Jungfernheide bis Westhafen 3 Minuten später. Die S42 fährt von Westhafen bis Jungfernheide 2 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Westhafen 2 bis 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Westhafen > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen (im 10-Minutentakt)
 - S42 fährt Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westhafen (im 10-Minutentakt)
- Grund:** Bauvorhaben City-S-Bahn (Restarbeiten an den Weichen, Ausbau Iso-Stöße, Kabeltiefbau)

S41 S42 S45 S8

**Hermannstraße/Baumschulenweg –
Ostkreuz – Schönhauser Allee**

Nacht 26./27.05. (Do/Fr)

23:50 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Hermannstraße (Einstieg auf der östlichen Fahrbahnseite der Hermannbrücke – Position 3) <> Neukölln (Einstieg nach Schönhauser Allee ggü. Wipperstraße bzw. Einstieg nach Hermannstraße Saalestraße – Position 1) <> Sonnenallee/Saalestraße (Nähe Siegfried-Aufhäuser-Platz) <> Treptower Park (Eisenstraße, Ecke Martin-Hoffmann-Straße – Positionen 3 und 4) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm) <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Bushaltestelle „Franz-Jacob-Straße“ (Halt für S-Bf Storkower Straße) <> Landsberger Allee (in Höhe der Tram-Haltestellen) <> Greifswalder Straße (Nähe Ernst-Thälmann-Park) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> Schönhauser Allee (Einstieg in der Schönhauser Allee vor dem Einkaufszentrum – wie Tram M1 nach Rosenthal Nord/Schillerstraße und Bus N2 nach S+U-Bf Pankow)

Bus S8: Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße zwischen Glanz- und Scheiblerstraße) <-> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <-> Treptower Park (Einstieg nach Schönhauser Allee in der Puschkinallee – Position 5 bzw. Einstieg nach Baumschulenweg Eisenstraße, Ecke Martin-Hoffmann-Straße – Position 3) <-> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm) <-> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <-> Bushaltestelle „Franz-Jacob-Straße“ (Halt für S-Bf Storkower Straße) <-> Landsberger Allee (in Höhe der Tram-Haltestellen) <-> Greifswalder Straße (Nähe Ernst-Thälmann-Park) <-> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <-> Schönhauser Allee (Einstieg in der Schönhauser Allee vor dem Einkaufszentrum – wie Tram M1 nach Rosenthal Nord/Schillerstraße und Bus N2 nach S+U-Bf Pankow)

Im Abschnitt Hermannstraße <-> Neukölln fahren sowohl der Bus S41/S42 als auch die S-Bahnlinien S45 und S46 nahezu parallel. Im Abschnitt Treptower Park <-> Schönhauser Allee fahren die Buslinien Bus S41/S42 und Bus S8 parallel.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Schönhauser Allee von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahnlinien:

! S41 fährt Baumschulenweg > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee (10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee) – aus technischen Gründen werden die Fahrten von Baumschulenweg > Südkreuz als S45 bezeichnet

! S42 fährt Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Baumschulenweg (10-Minutentakt: Schönhauser Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz) – aus technischen Gründen werden die Fahrten von Südkreuz > Baumschulenweg als S45 bezeichnet

! S45 fährt Baumschulenweg <-> Südkreuz (weiter als S41 bzw. kommt als S42)

! S8 fährt Schönhauser Allee <-> Blankenburg/Birkenwerder

Bitte auch die Bauarbeiten vom 25.05. (Mi) 16 Uhr bis 27.05. (Fr) 22 Uhr zwischen Schöne-weide <-> Treptower Park beachten (→ 12).

Grund: Softwarewechsel und Rückbau Erlaubniswechsel AB70

S41 S42 S8  **Ostkreuz – Greifswalder Straße und gesamter Ring** 

Nächte 01./02.06. (Mi/Do) und 02./03.06. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Frankfurter Allee <-> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 7 Minuten früher, von Ostkreuz bis Greifswalder Straße 5 Minuten früher sowie von Greifswalder Straße bis Frankfurter Allee 3 bis 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Prenzlauer Allee 2 Minuten früher. Die S8 nach Grünau fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 6 Minuten früher, hat

in Treptower Park 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Grünau planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahnlinien:

! S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee)

! S8 fährt Grünau <-> Ostkreuz und Greifswalder Straße <-> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schwellenauswechslungen

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 

Schöne-weide – Hermannstraße/ Treptower Park – Warschauer Straße 

25.05. (Mi) 16 Uhr bis 27.05. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <-> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S8: Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße zwischen Glanz- und Scheiblerstraße) <-> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <-> Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee – Position 5)

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöne-weide <-> Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 3 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 5 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Schöne-weide bis Johannisthal 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöne-weide bis Johannisthal 3 Minuten früher. Die S47 nach Spindlersfeld fährt tagsüber 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Mi/Do fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Mi/Do fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöne-weide 6 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöne-weide bis Spindlersfeld 9 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Schöne-weide endet/beginnt die S45 aus/nach Flughafen BER – Terminal 1-2, die S46 aus/nach Königs Wusterhausen und die S9 aus/nach Flughafen BER – Terminal 1-2 auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöne-weide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöne-weide beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Baumschulenweg auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S45, S46, S47 und S9 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Baumschulenweg beginnt/endet die S45 nach/aus Südkreuz und die S46 nach/aus Westend auf Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Schöne-weide auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S45 und S46 ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Treptower Park beginnt/endet die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahnlinien:

! S3 fährt Erkner <-> Charlottenburg, die Verstärkerzüge fahren Erkner/Friedrichshagen <-> Spandau; im Abschnitt Erkner/Friedrichshagen <-> Charlottenburg besteht ein 10-Minutentakt. Im Nachtverkehr Mi/Do fährt die S3 Erkner <-> Spandau.

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <-> Schöne-weide und Baumschulenweg <-> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Schöne-weide und Baumschulenweg <-> Westend

! S47 fährt Spindlersfeld <-> Schöne-weide

! S8 fährt Treptower Park <-> Birkenwerder

! S85 fährt Treptower Park <-> Pankow

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <-> Schöne-weide

Bitte in der Nacht 26./27.05. (Do/Fr) von 23:50 Uhr bis 1:30 Uhr die Erweiterung des Ersatzverkehrs Bus S8 Baumschulenweg <-> Treptower Park <-> Schönhauser Allee beachten, dabei hält in dieser Nacht der Ersatzverkehr in Treptower Park nach Baumschulenweg in der Eisenstraße Ecke Martin-Hoffmann-Straße – Position 3 (→ Seite 24 10).

Grund: Rückbau Erlaubniswechsel AB70 und Bahnsteigdachsanieierung in Plänterwald

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 

Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau/ Spindlersfeld – Hermannstraße/ Treptower Park – Warschauer Straße **WE**

27.05. (Fr) 22 Uhr bis 30.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <-> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) benutzen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg im Adlgergestell in Höhe P+R-Parkplatz) <-> Adlershof <-> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <-> Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße) <-> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke – wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz)

Bus S47: Spindlersfeld <-> Bushaltestelle „Bärenlauchweg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <-> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <-> Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße) <-> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke – wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz)

Bus S8: Grünau (Einstieg im Adlgergestell in Höhe P+R-Parkplatz) <-> Adlershof <-> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Treptower Park) <-> Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße) <-> Baumschulenweg (Einstieg nach Treptower Park in der Baumschulenstraße zwischen Glanz- und Scheiblerstraße, Einstieg nach Grünau unter der Brücke – wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz) <-> Plänterwald <-> Treptower Park (Puschkinallee – Position 5)

Bus S9X (fährt nicht von 0:30 bis 3:30 Uhr): Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-B17) <-> Adlershof <-> Schöne-weide (Michael-Brückner-Straße) <-> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke – wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz)

S-Bahn-Pendelverkehr: Altglienicke <-> Adlershof (im 20-Minutentakt)

Fortsetzung auf → Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 19.05.2022, bis Montag, 06.06.2022

Fortsetzung von Seite 25

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 3 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 5 Minuten früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 6 bis 7 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg beginnt/endet die S45 nach/aus Südkreuz und die S46 nach/aus Westend auf Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park beginnt/endet die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg, die Verstärkerzüge fahren Erkner/Friedrichshagen <> Spandau; im Abschnitt Erkner/Friedrichshagen <> Charlottenburg besteht ein 10-Minutentakt. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S3 Erkner <> Spandau.

■ S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Baumschulenweg <> Südkreuz)

■ S47 fährt nicht

■ S8 fährt Treptower Park <> Birkenwerder

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke

Grund: Rückbau Erlaubniswechsel AB70, Bahnsteigdachsanieierung in Plänterwald und Bauzustandswechsel in Schöneweide

S45 S46

14

Zeuthen – Köllnische Heide – Südkreuz



**Nacht 30./31.05. (Mo/Di)
22:25 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Köllnische Heide bis Zeuthen 1 Minute früher, in Baumschulenweg besteht kein Übergang von der S9 aus Spandau zur S46 nach Königs Wusterhausen. Die S45-Fahrten Südkreuz ab 23:48, 0:08 und 0:28 Uhr nach Schöneweide (an 0:03, 0:23 und 0:43 Uhr) fahren durchweg 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

Grund: Arbeiten an der Überleitverbindung S-Bahn/Fernbahn

S46

15

Königs Wusterhausen – Wildau



**03.06. (Fr) 22 Uhr
bis 07.06. (Di) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 1, in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau (Karl-Marx-Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S46 fährt Wildau <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Wildau <> Tempelhof; im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo Wildau <> Südkreuz)

Grund: Kabelumverlegungen für den Neubau der Brücke Storkower Straße

S5

16

Wuhletal/Wartenberg – Friedrichsfelde Ost



**21.05. (Sa) 20 Uhr
bis 23.05. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (in der Straße Alt-Biesdorf – Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße – ggü. vom S-Bahnhof)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Ostbahnhof/Charlottenburg fährt von Friedrichsfelde Ost bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord/Mahlsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt mit der U5 nach Lichtenberg/Alexanderplatz/Berlin Hbf ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Ostbahnhof); im Nachtverkehr Sa/So fährt die S5 im westlichen Abschnitt nicht – bitte die S75 nutzen

■ S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Neubau der Blumberger Damm-Brücke

S5 S7 S75

17

Mahlsdorf/Ahrensfelde/Wartenberg – Ostkreuz – Wannsee



**Nacht 31.05./01.06. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Nöldnerplatz 1 Minute

früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Wannsee 10 Minuten früher, hat in Wannsee 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf planmäßig. In Springpfuhl fährt die S75 nach Warschauer Straße 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Springpfuhl 7 bis 8 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 11, 31, 51) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Lichtenberg

S9

18

Flughafen BER – Terminal 1-2 – Adlershof



**Nacht 31.05./01.06. (Di/Mi)
0:10 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Adlershof 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S9 von Adlershof bis Flughafen BER – Terminal 1-2 bis 3 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Grund: Schweißarbeiten

S9

19

Schöneweide – Flughafen BER – Terminal 1-2



**Nacht 30./31.05. (Mo/Di)
3:20 Uhr bis 4:15 Uhr**

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) hat in Schöneweide 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöneweide (ab 3:29 Uhr) bis Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:54 Uhr) 6 bis 9 Minuten später. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (4:00 Uhr) hat in Schöneweide 13 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöneweide (ab 3:50 Uhr) bis Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:13 Uhr) 12 bis 13 Minuten später. In Schöneweide fahren die beiden Fahrten (Schöneweide ab 3:29 Uhr und 3:50 Uhr von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Reparaturschweißen am Grünauer Kreuz

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1

Birkenwerder – Oranienburg

**09.06. (Do) 22 Uhr
bis 07.07. (Do) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder (Einstieg An der Bahn) <> Borgsdorf <> Lehnitz (Gutsplatz) <> Oranienburg (Bahnhofsvorplatz)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründung, Kabeltiefbauarbeiten)

S2

Marienfelde – Anhalter Bahnhof

**21.06. (Di) 4 Uhr
bis 12.08. (Fr) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Priesterweg <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S25 und S26

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 bis 12 Minuten (in Fahrtrichtung Bernau) bzw. nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Lichtenrade) vom selben Bahnsteig gegenüber. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So erfolgt die Weiterfahrt nach 2 bis 4 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Marienfelde bis Priesterweg 2 Minuten früher. Die S2 nach Bernau fährt von Priesterweg bis Yorckstraße 1 Minute früher. Die S2 nach Buch fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Yorckstraße bis Priesterweg 1 bis 2 Minuten später sowie die S2 nach Lichtenrade von Priesterweg bis Marienfelde ebenfalls 2 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Lichtenrade bis Priesterweg 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Friedrichstraße bis Priesterweg 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <> Priesterweg (im 10-Minutentakt) und Priesterweg <> Bernau Die Verstärkerzüge fahren im nördlichen Abschnitt Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Buch (im Abschnitt Anhalter Bahnhof <> Buch besteht somit ein 10-Minutentakt).

Ab 12.08. (Fr) 4 Uhr wird die S2 zwischen Atti-lastraße <> Südkreuz unterbrochen. Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S25 und S26 beachten.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S25 S26

Teltow Stadt – Südkreuz

**21.06. (Di) 4 Uhr
bis 02.09. (Fr) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S25: Teltow Stadt (Einstieg in der Gonfrevillestraße) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt für S-Bf Lichtenfelde Süd) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt für S-Bf Osdorfer Straße) <> Lichtenfelde Ost <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Umstieg zum Bus S26) <> Atti-lastraße (Zusatzhalt) <> Südende <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)

Bus S26: Lankwitz (Einstieg Hanna-Renate-Laurien-Platz) <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Umstieg zum Bus S25) <> Atti-lastraße (Zusatzhalt) <> Südende <> Priesterweg <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)

Der S-Bahnhof Lankwitz wird nur durch den Bus S26 (Lankwitz <> Südkreuz) bedient, an der Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ besteht eine Umsteigemöglichkeit zwischen den beiden Buslinien S25 und S26. Bitte auch die eingeschränkte Betriebszeit der Buslinie S26 (Linie fährt nur Mo-Fr ca. 5:30 bis 1 Uhr, Sa ca. 9 bis 19 Uhr und So ca. 10 bis 18 Uhr) beachten. Im Abschnitt Lankwitz Kirche <> Priesterweg <> Südkreuz fahren die beiden Buslinien S25 und S26 parallel.

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S25 und S26

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S25 fährt Südkreuz <> Hennigsdorf

! S26 fährt Südkreuz <> Waidmannslust

Bis 12.08. (Fr) 1:30 Uhr fährt die S2 zwischen Priesterweg <> Südkreuz nur im 20-Minutentakt, ab 12.08. (Fr) 4 Uhr ist auch die S2 zwischen Atti-lastraße <> Südkreuz unterbrochen.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U5

Hönow – Kaulsdorf Nord

**30.05.2022 (Mo)
bis 10.07.2022 (So)**

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <> U-Bf Kaulsdorf Nord mit Umsteigen in U-Bf Cottbusser Platz (jeweils im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U5 fährt U-Bf Kaulsdorf Nord <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Mo-Fr 5 bis 20 Uhr zusätzliche Verstärkung der Buslinie 197 im 10-Minutentakt zwischen Nosener Straße <> U-Bf Hellersdorf <> U-Bf Cottbusser Platz <> U-Bf Kienberg <> U-Bf Kaulsdorf Nord <> S-Bf Kaulsdorf

Grund: Gleissanierung

U7

Yorckstraße

bis 29.05.2022 (So)

Ausfall des Haltes in Fahrtrichtung U-Bf Rudow

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U7 fährt U-Bf Rudow <> S+U-Bf Rathaus Spandau (unverändert)

Grund: Bahnsteigarbeiten

U7

Yorckstraße

**30.05.2022 (Mo)
bis 10.07.2022 (So)**

Ausfall des Haltes in Fahrtrichtung U-Bf Rathaus Spandau

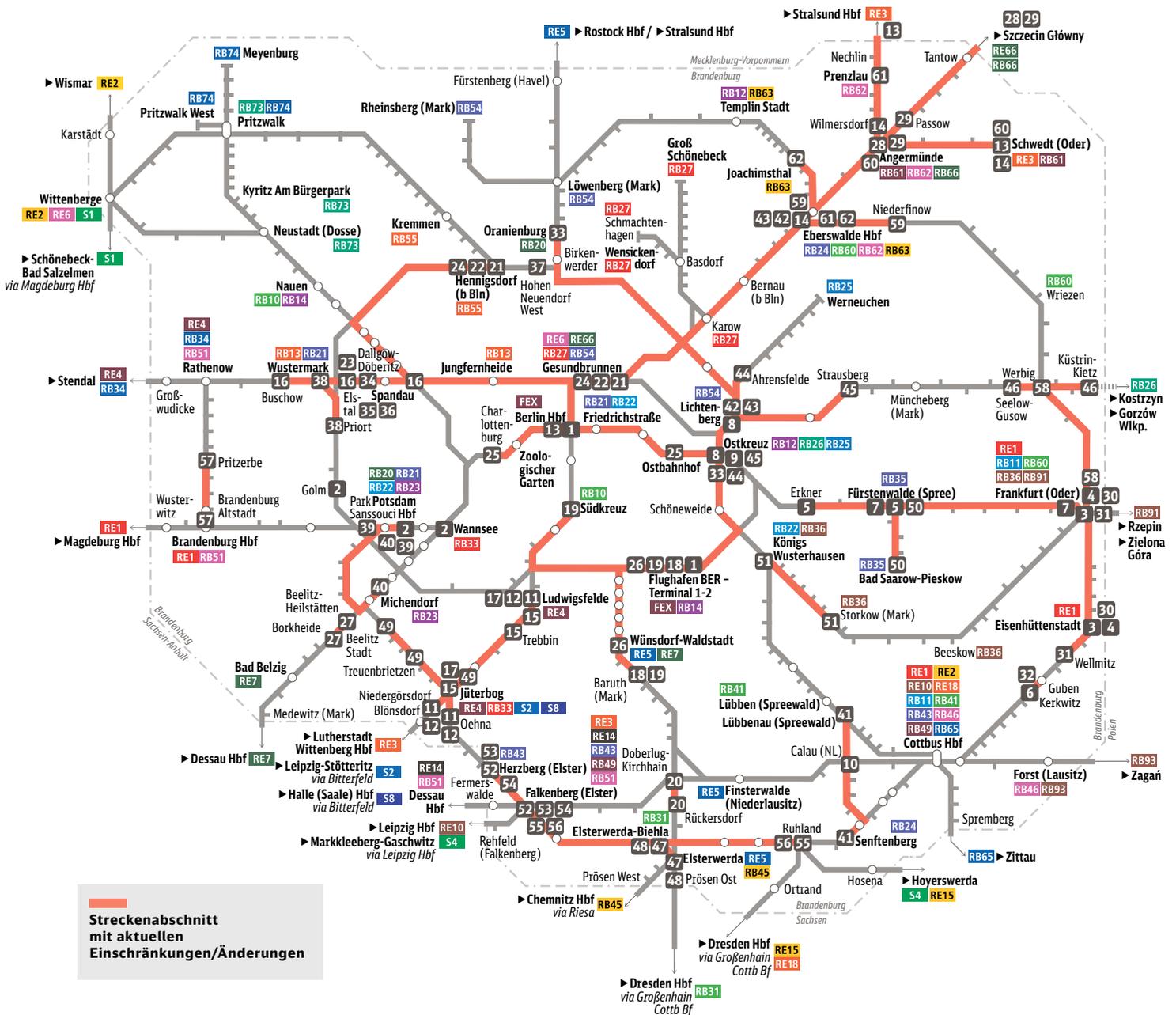
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U7 fährt U-Bf Rudow <> S+U-Bf Rathaus Spandau (unverändert)

Grund: Bahnsteigarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 19.05.2022, bis Montag, 06.06.2022



FEX (DB)
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
02.06. (Do), ca. 15 Uhr 1
bis 05.06. (So), ca. 19 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER, Terminal 1-2
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
21.05. (Sa), WE 2
ca. 1 Uhr - ca. 3 Uhr
 | Umleitung über Golm
 | kein Halt in Bln-Wannsee sowie Potsdam Hbf
 | Ersatz durch Bus zwischen Potsdam Hbf und Golm

20.05. (Fr) bis 10.06. (Fr), 3
jeweils ca. 20 Uhr - ca. 6 Uhr
 | Ausfälle zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt in Tagesrandlagen
 | Ersatz durch Bus

27.05. (Fr), ca. 8 Uhr 4
bis 30.05. (Mo), ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt bzw. Cottbus
 | Ersatz durch Bus

28.05. (Sa), WE 5
ca. 7 Uhr - ca. 9 Uhr
 | Ausfall einiger Züge zwischen Erkner und Fürstenwalde (Spree)
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

30.05. (Mo), ca. 4 Uhr 6
bis 17.06. (Fr), ca. 17 Uhr
 | kein Halt in Kerkwitz
 | Ersatz durch Bus zwischen Kerkwitz und Guben

04.06. (Sa), ca. 4 Uhr WE 7
bis 05.06. (So), ca. 24 Uhr
 | Ausfall zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder)
 | Ersatz durch Bus

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
Bis auf weiteres: 8
 | Züge der Linie RE2 werden im Raum Berlin unterbrochen. Die Züge aus/nach Cottbus fahren über Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz (oberer Bahnsteig, Gleis 13+14) und enden/beginnen abweichend in Berlin-Lichtenberg. Die Züge aus/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2).

Bis 08.07. (Fr) 9
 | Umleitung eines Frühzuges Richtung Wismar

(regulär Berlin Ostkreuz ab 05:10 Uhr) über Berlin-Lichtenberg, Berlin Gesundbrunnen und Berlin Jungfernheide. Die Halte auf der Berliner Stadtbahn (inkl. Berlin Ostkreuz!) entfallen

Bis 20.05. (Fr), ca. 16 Uhr  10

- ! Umleitung einiger Züge über Calau (Niederlausitz)
- ! Haltausfall in Vetschau sowie teilweise in Lübbenau (Spreewald) und Cottbus Hbf
- ! veränderte Fahrzeiten
- ! Ersatz durch Busse

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

23.05. (Mo), ca. 22 Uhr  11

bis 06.06. (Mo), ca. 3 Uhr

- ! Ausfall nächtlicher Leistungen zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf bzw. Oehna
- ! Ersatz durch Bus

04./05.06. (Sa+So), WE 12
jeweils ca. 6 Uhr – ca. 22 Uhr

- ! Ausfall zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf bzw. Oehna
- ! Ersatz durch Bus

24.05. (Di),  13
ca. 2 Uhr – ca. 10 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Pasewalk bzw. Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin und Bernau (b Bln)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Pasewalk bzw. Schwedt (Oder)

24.05. (Di), ca. 10 Uhr  14
bis 29.05. (So), ca. 24 Uhr

- ! Ausfall zwischen Eberswalde und Wilmersdorf (UM) bzw. Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus
- ! zusätzliche Züge für 1h-Takt zwischen Wilmersdorf (UM) und Prenzlau

RE4 (ODEG)

Rathenow – Berlin – Jüterbog

Bis 20.05. (Fr),  15
jeweils ca. 00:15 Uhr bis 05 Uhr

- ! Ausfall zweier Züge zwischen Jüterbog und Trebbin/Ludwigsfelde
- ! Ersatz durch Busse

20.05. (Fr) – 22.05. (So),  16
jeweils ca. 1 Uhr bis 7 Uhr

- ! Ausfall einiger Züge zwischen Elstal und Buschow bzw. zwischen Berlin-Spandau und Buschow
- ! Ersatz durch Busse

24.05. (Di) – 06.06. (Mo),  17
jeweils ca. 00:15 Uhr bis 05:20 Uhr

- ! Teilausfall zweier Züge zwischen Jüterbog und Ludwigsfelde
- ! Ersatz durch Busse

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

21.05. (Sa), WE 18
ca. 4 Uhr – 22 Uhr

- ! Ab Berlin Südkreuz Umleitung nach Flughafen BER, Terminal 5
- ! Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 5 und Baruth (Mark)
- ! Ersatz durch Bus

21.05. (Sa), ca. 22 Uhr WE 19
bis 23.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Baruth (Mark)
- ! Zwischen Berlin Südkreuz und Flughafen BER, Terminal 1-2 Ersatz durch Linie RB10
- ! Zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Baruth (Mark) Ersatz durch Bus

23.05. (Mo),  20
ca. 0 Uhr – ca. 1 Uhr

- ! kein Halt in Rückersdorf
- ! Ersatz durch Bus zwischen Rückersdorf und Doberlug-Kirchhain

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin

21./22.05. (Sa/So), WE 21
ca. 23 Uhr – ca. 1.30 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn und Bus

25.05. (Mi), ca. 22:30 Uhr  22
bis 27.05. (Fr), ca. 6:30 Uhr

- ! Ausfall nächtlicher Leistungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch S-Bahn und Bus

27.05. (Fr), ca. 23 Uhr WE 23
bis 28.05. (Sa), ca. 5 Uhr

- ! Umleitung über Dallgow-Döberitz stadtauswärts
- ! Ersatz durch Bus

29.05. (So), ca. 6:30 Uhr  24
bis 10.06. (Fr), ca. 22 Uhr

- ! jeder zweite Zug wird zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Hennigsdorf (b Bln) umgeleitet
- ! kein Halt in Berlin-Jungfernheide, Berlin-Spandau und Falkensee für die umgeleiteten Züge
- ! Ersatz durch Bus zwischen Falkensee und Hennigsdorf (b Bln)

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

19./20.05. (Do/Fr),  25
ca. 23 Uhr – ca. 1 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof
- ! Ersatz durch Bus

21.05. (Sa), ca. 4 Uhr WE 26
bis 23.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt
- ! Ersatz durch Bus

28.05. (Sa), ca. 5 Uhr WE 27
bis 29.05. (So), ca. 18 Uhr

- ! Ausfall zwischen Borkheide und Beelitz-Heilstätten
- ! Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

24.05. (Di), ca. 10 Uhr  28
bis 29.05. (So), ca. 24 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin bzw. Angermünde und Szczecin
- ! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Szczecin

30.05. (Mo), ca. 4 Uhr  29
bis 10.12. (Sa), ca. 24 Uhr

- ! Ausfall zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin
- ! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

20.05. (Fr), ca. 20 Uhr  30
bis 21.05. (Sa), ca. 6 Uhr

- ! Ausfälle zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt in Tagesrandlagen
- ! Ersatz durch Bus

27.05. (Fr), ca. 8 Uhr  31
bis 30.05. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Wellmitz
- ! Ersatz durch Bus

30.05. (Mo), ca. 4 Uhr  32
bis 17.06. (Fr), ca. 17 Uhr

- ! kein Halt in Kerkwitz
- ! Ersatz durch Bus zwischen Kerkwitz und Guben

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Noch bis 19.5. (Do),  33
jeweils von ca. 7:15 – 20:15 Uhr;

- am 5.6. (So) von ca. 9:15 – 16:15 Uhr**
- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn & Bus

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

22.05. (So), ca. 23 Uhr  34
bis 23.05. (Mo), ca. 0:30 Uhr

- ! Umleitung über Dallgow-Döberitz
- ! Ersatz durch Bus

25.05. (Mi), ca. 22:30 Uhr  35
bis 27.05. (Fr), ca. 6:30 Uhr

- ! Umleitung nächtlicher Leistungen über Dallgow-Döberitz
- ! Ersatz durch Bus

27.05. (Fr), ca. 23 Uhr WE 36
28.05. (Sa), ca. 5 Uhr

- ! Umleitung über Dallgow-Döberitz stadtauswärts
- ! Ersatz durch Bus

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

21.03. (Mo) – 08.07. (Fr),  37
jeweils ca. 5 Uhr – ca. 21 Uhr an W(Sa)

- ! Haltausfall Hohen Neuendorf West
- ! Busersatz zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S-Bf Hohen Neuendorf

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

21./22.05. (Sa/So), WE 38
ca. 21 Uhr – ca. 6 Uhr

- ! Ausfall zwischen Priort und Wustermark
- ! Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf  Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 19.05.2022, bis Montag, 06.06.2022

Fortsetzung von **Seite 29**

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen
21.05. (Sa), WE 39
ca. 1 Uhr – ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Potsdam Park Sanssouci und Potsdam Hbf
 | Ersatz durch Bus

RB23 (DB)
Potsdam – Michendorf
14.05. (Fr), ca. 4 Uhr 40
bis 23.05. (Fr), ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
 | Ersatz durch Bus

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
21.05. (Sa) – 22.05. (So), WE 41
jeweils ca. 13 Uhr – ca. 22 Uhr
 | Ausfall zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg
 | Ersatz durch Bus

24.05. (Di), 42
ca. 2 Uhr – ca. 10 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Eberswalde
 | Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin-Lichtenberg und Berlin-Hohenschönhausen
 | Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Hohenschönhausen und Eberswalde

30.05. (Mo), 43
ca. 21 Uhr – ca. 22:30 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Eberswalde
 | Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin-Lichtenberg und Berlin-Hohenschönhausen
 | Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Hohenschönhausen und Eberswalde

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen
Noch bis 19.5. (Do), 44
jeweils von 9 – 19 Uhr
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 | Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn/Gorzow Wilkp.
Vom 21.5. (Sa), 20 Uhr 45
durchgehend bis 22.5. (So), Betriebsschluss
vom 30.5. (Mo) bis 3.6. (Fr),
jeweils ab 21 Uhr
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
 | Ersatz durch S-Bahn & U-Bahn

Vom 26.5. (Do) bis 19.6. (So) 46
 | Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Küstrin-Kietz; Ersatz durch Bus
 | wenige Minute Fahrzeitverschiebung zwischen Müncheberg und Seelow-Gusow
 | Ausfall des Haltes in Alt Rosenthal; Anbindung per Taxi

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden
23.05. (Mo), ca. 21 Uhr 47
bis 26.05. (Do), ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-Biehla
 | Ersatz durch Bus

27.05. (Fr) – 30.05. (Mo) + WE 48
03.06. (Fr) – 06.06. (Mo),
jeweils Fr, ca. 22 Uhr – Mo, ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-Biehla
 | Ersatz durch Bus

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog
28.05. (Sa), ca. 08:30 Uhr 49
bis 05.06. (So), ca. 21:00 Uhr
 | Teilausfälle einzelner Züge zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen bzw. Beelitz Stadt
 | Ersatz durch Busse

RB35 (NEB)
Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow
Vom 4.6. (Sa), 20:30 Uhr WE 50
bis 5.6. (So), 6:30 Uhr
 | Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
 | Ersatz durch Bus

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)
Am 21.5. (Sa) und 22.5. (So), WE 51
ganztägig
 | Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Storkow
 | Ersatz durch Bus

RB43 (DB)
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)
13.05. (Fr) – 23.05. (Mo), 52
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 0 Uhr
 | Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
 | Ersatz durch Bus

21.05. (Sa) – 22.05. (So), WE 53
jeweils ca. 9 Uhr – ca. 20 Uhr
 | Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
 | Ersatz durch Bus

03./04.06. – 05./06.06. WE 54
(Fr/Sa – So/Mo),
jeweils ca. 23 Uhr – ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
 | Ersatz durch Bus

RB49 (DB)
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
23.05. (Mo), ca. 21 Uhr 55
bis 26.05. (Do), ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Ruhland
 | Ersatz durch Bus

27.05. (Fr) – 30.05. (Mo) + 56
03.06. (Fr) – 06.06. (Mo),
jeweils Fr, ca. 22 Uhr – Mo, ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Ruhland
 | Ersatz durch Bus

RB51 (ODEG)
Rathenow – Brandenburg
06.06. (Mo) – 08.06. (Mi), 57
jeweils ca. 21:45 Uhr bis 6 Uhr
 | Teilausfälle bei einigen Zügen zwischen Brandenburg-Altstadt und Brandenburg Hbf bzw. Brandenburg Hbf und Pritzerbe
 | Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)
Noch bis 21.8. (So) 58
 | Zugausfall zwischen Werbig und Frankfurt (Oder)
 | Ersatz durch Bus

Vom 23.5. (Mo), 22 Uhr 59
bis 24.5. (Di), 10 Uhr,
vom 30.5. (Mo), 22 Uhr
bis 31.5. (Di), 5 Uhr,
vom 1.6. (Mi), 22 Uhr
bis 2.6. (Do), 5 Uhr
 | Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
 | Ersatz durch Bus

RB61 (NEB)
Angermünde – Schwedt (Oder)
Vom 24.5. (Di) 60
durchgehend bis 29.5. (So)
 | Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
 | Ersatz durch Bus

RB62 (NEB)
Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)
Vom 24.5. (Di) 61
durchgehend bis 29.5. (So)
 | Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
 | Ersatz durch Bus

RB63 (NEB)
Templin Stadt – Joachimsthal – Eberswalde
Am 24.5. (Di) bis 10 Uhr, 62
am 31.5. (Di) von 14 bis 21 Uhr,
am 2.6. (Do) ab 17:45 Uhr
 | Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
 | Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)
Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf

04.04. (Mo), ca. 4 Uhr
bis 26.05. (Do), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Neubrandenburg und Stralsund
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden

06.05. (Fr) – 22.05. (So),
jeweils Fr, ca. 17.30 – So, ca. 22.20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Dresden Hbf und Dresden-Neustadt
- ! Ersatz durch Bus

RE18 (DB)
Cottbus – Dresden

06.05. (Fr) – 22.05. (So),
jeweils Fr, ca. 17.30 – So, ca. 22.20 Uhr

- ! Ausfall zwischen Dresden Hbf und Dresden-Neustadt
- ! Ersatz durch Bus

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden

06.05. (Fr) – 22.05. (So),
jeweils Fr, ca. 17.30 – So, ca. 22.20 Uhr

- ! Ausfall der Verstärker-Züge zwischen Coswig (b Dresden) und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Bus

24.05. (Di), ca. 0:30 Uhr
bis 03.06. (Fr), ca. 1:30 Uhr

- ! Ausfälle und Umleitungen zwischen Coswig (b Dresd) und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Bus



Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
 Fax 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 E-Mail: kontakt@sbahn.berlin

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET¹

☎ 030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT²

Besucheranschrift
 Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
 Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
 →ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO²

☎ 030 297-43333
 →sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
 Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

¹ am 26.05. geöffnet wie So, ² am 26.05. geschlossen

KUNDENZENTREN¹

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18
 14473 Potsdam
 E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 235-6881 / -6882
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
 Fax 030 297-37007
 E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
 Fax 0202 352317
 E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 030 65212888
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
 Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Spandau*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
 Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
 Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 17.00 Uhr
 So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

Tagesausflug mit Führung: „Grumsin – Einblicke ins Weltnaturerbe“

Drei Stunden Waldwandern

Mehr sehen, mehr hören ... intensiver den kraftvollen Grumsiner Buchenwald erleben – mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Sie nehmen uns mit in das „Abenteuer Wald“. Für uns nicht immer zu verstehen, übersetzen erfahrene Natur- und Landschaftsführer die Sprache des Waldes. Ihre geübten Augen und Ohren sehen und hören mehr als wir!

Die Tour „Grumsin – Einblicke ins Weltnaturerbe“

Jeden Mittwoch und Sonntag findet die entspannt geführte Wanderung „Grumsin – Einblicke ins Weltnaturerbe“ statt. Die 6 km lange Route dauert ca. 3 Stunden. Ausreichend Zeit für Naturbeobachtungen, kleine Pausen und Fragen zwischendurch.

10.30 Uhr ist Treffpunkt an der Haltestelle „Welterbebus Grumsin“ am Bahnhof Angermünde. Der Bus bringt uns in wenigen Minuten zum Wandereinstieg im idyllischen Dorf Altkünkendorf. Bald erreichen wir den Wald. Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, umso ausgeprägter und energiegeladener wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch!



Foto: TVA



Foto: tmu

Wir wandern entlang am streng geschützten, wilden Herzen des Grumsiner Buchenwalds. Wir sehen, verstehen, wie ein Wald, wird er sich selbst überlassen, seine natürliche Dynamik zurückgewinnt und die Wildnis langsam wieder Einzug hält.

Gegen 14 Uhr sind wir wieder in Altkünkendorf. Der stündlich fahrende Welterbe-Bus Grumsin bringt uns zurück nach Angermünde. Die Regionalbahn RE3 nach Berlin fährt auch gleich ein.

Natur heute erleben und für morgen bewahren!

Der Tourismusverein Angermünde und seine Mitglieder stehen für einen nachhaltigen Naturtourismus. Ein enkeltauglicher, respektvoller Umgang mit den Naturschätzen ist uns ein Herzensanliegen. Mit Bahn und Bus bequem und klimafreundlich unterwegs sein, spielt daher

eine zentrale Rolle in unserer touristischen Produktentwicklung.

Übrigens: Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln belohnen unsere zertifizierten Natur- und Landschaftsführer mit einem Umweltbonus auf den Führungspreis.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 12 Uhr für die Wanderführung an. Maximal 15 Teilnehmer sind möglich. Mittwoch und Sonntag passen nicht? Wir finden einen anderen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmelden, Buchen, Informieren:

Tourismusverein Angermünde e. V.
Haus Uckermark
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
Tel: 03331 / 29 76 60
info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

Mit der Regionalbahn RE3 von Berlin starten:

Berlin Südkreuz	ab	09:16 Uhr
Berlin Hauptbahnhof	ab	09:32 Uhr
Berlin Gesundbrunnen	ab	09:39 Uhr
Bahnhof Angermünde	an	10:28 Uhr

Treffpunkt: 10.30 Uhr – Haltestelle Welterbe-Bus Grumsin, Bahnhof Angermünde

Busabfahrt zum Wandereinstieg: 10.40 Uhr

Ankunft in Altkünkendorf Mitte: 11.01 Uhr

6 km, 3 Stunden wandern, beobachten, lauschen, staunen, erleben und glücklich sein

Rückfahrt WelterbeBus Grumsin: 14.01 Uhr

Ankunft in Angermünde Bahnhof: 14.22 Uhr

Abfahrt RE3 nach Berlin: 14.33 Uhr

WelterbeBus Grumsin (Linie 497):

Täglich, stündlich mit direktem Anschluss an den RE3: Erste Fahrt ab Angermünde Bahnhof um 9.40 Uhr, der letzte Bus zurück fährt um 17.40 Uhr, am Wochenende um 18.40 Uhr ab.

Der letzte WelterbeBus Grumsin fährt zu früh?

Einfach die RufBus-Hotline anrufen: **03332 442-755**. Bitte mindestens 1 Stunde vorher anmelden!

Bus-Fahrplan, Tourenvorschläge, Infos und kleines Gewinnspiel mit dem QR-Code:

